

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 42

2024 OKTOBER

**Post aktuell an
alle Haushalte**



TREFFPUNKT
FÜR ALLE

5

22. SÜDLICHE
KUNSTVIELFALT IM HERBST

12

BENEFIZKONZERT
KINDERSCHUTZBUND

24

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Oktober 2024

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl

Telefon 08323/9988-111 und 9988-103

Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,

Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger

GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der
Stadtkämmerin: Yvonne Köberle

Telefon 08323/9988-201

Fax 08323/9988-299

Mail y.koeberle@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Ramona Steidele

Telefon 08323/9988-301

Fax 08323/9988-199

r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters

Zentral erreichbar über das Vorzimmer

Telefon 08323/9988-301

Fax 08323/9988-399Mail

info@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper

Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes

Sibylle Riedlinger

Telefon 08323/9988-401 (vormittags)

Mail s.riedlinger@immenstadt.de

Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5

Betriebshofleiter Anton Schad

Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470

Mail s.gabler@immenstadt.de

Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold

Telefon 08323/9988-450

Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,

techn. Werkleitung Paul Müller

Zentral erreichbar über

Telefon 08323/9988-888

Mail stadtwerke@immenstadt.de

Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb

Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Voranmeldung unter

Telefon 08323/9988-155 oder

Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek

www.buecherei-immenstadt.de

Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen

Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr

Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt

Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städter,

Liebe Städterinnen und Städter,

ich freue mich sehr, Ihnen eine wegweisende Entscheidung für unsere Stadt Immenstadt verkünden zu dürfen. Der Stadtrat hat dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags für das zukunftsweisende Batteriespeicherprojekt zugestimmt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Energiewende in unserer Region weiter voranzubringen und die Versorgungssicherheit nachhaltig zu stärken.

Das geplante Projekt auf dem Grundstück in Rauhenzell wird in Zusammenarbeit mit der Batteriespeicher Immenstadt GmbH & Co. KG, einem Zusammenschluss des Allgäuer Überlandwerks und der green flexibility development GmbH, umgesetzt. Durch diese Partnerschaft bleibt die Wertschöpfung in unserer Stadt und die Gewerbesteuererinnahmen werden hier vor Ort generiert und unterstützen unsere kommunale Entwicklung.

Das Batteriespeicherprojekt unterstreicht unseren Anspruch, in Immenstadt innovative und umweltfreundliche Lösungen zu fördern.

Mit einer geplanten Laufzeit von 99 Jahren und einem umfassenden Konzept zur sicheren Zufahrt und Rückbauregelungen schaffen wir langfristig tragfähige Strukturen. Wir sorgen zudem dafür, dass das Projekt innerhalb von vier Jahren umgesetzt wird – andernfalls haben wir ein Rücktrittsrecht, das uns Flexibilität und Sicherheit bietet.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit und freue mich auf die Realisierung dieses wichtigen Projekts für Immenstadt. Gemeinsam schaffen wir eine nachhaltige Zukunft für unsere Stadt und tragen zur Sicherung unserer Energieversorgung bei.

Das Jahr 2024 steht für unsere Stadt zudem im Zeichen wichtiger Fortschritte im Bereich der Sicherheit und Digitalisierung. Aktuell steht eine Umrüstung der Feuerwehirsirenen an. Bis Ende des Jahres haben wir uns das Ziel gesetzt, 25 analoge Funkempfänger durch moderne digitale Fernwirkempfänger und Sirenen-Steuerempfänger zu ersetzen. Dieser Schritt ist notwendig, um den Sicherheitsstandard in unserer Stadt weiter zu erhöhen und auf den neusten Stand der Tech-

nik zu bringen. Dank des Sonderförderprogramms Digitalfunk wird das Vorhaben mit einem Festbetrag von ca. 1.740 EUR pro Funkempfänger unterstützt.

Der Schutz vor Naturgefahren ist ebenfalls eine wesentliche Aufgabe, um unsere Stadt auch in Zukunft sicher und lebenswert zu gestalten. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat ein Förderprogramm für „Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ aufgelegt, an dem auch Immenstadt teilnimmt. Mit diesem Konzept wollen wir Maßnahmen entwickeln, die uns helfen, Gefahren durch Sturzfluten und wild abfließendes Wasser besser vorzubeugen, diese zu bewältigen und nach schweren Regenereignissen schnell und effektiv zu handeln. Dabei geht es um die Kombination von technischen und nicht-technischen Schutzmaßnahmen, die wirtschaftlich und wirkungsvoll zugleich sind. Besonders gefährdete Bereiche, wie Gewässer III. Ordnung, sollen dabei im Fokus stehen. Das integrale Konzept, das durch Ingenieurleistungen erstellt wird, wird zu 75 % durch das Förderprogramm unterstützt. Die geschätzten Kosten für das gesamte Stadtgebiet belaufen sich auf ca. 80.000 Euro. Ein solches Konzept ist eine langfristige Investition in die Sicherheit und den Schutz unserer Stadt.

Der September war für unsere Stadt und unsere Feuerwehren ein außergewöhnlich bedeutender Monat. Sowohl in Diepolz als auch in Bühl konnten wir feierliche Meilensteine erleben. Mit der Einweihung des neuen VW Crafter Allrad in Diepolz sowie des neuen Mannschaftstransportwagens einem Ford Transit in Bühl haben wir zwei moderne Einsatzfahrzeuge erhalten, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde leisten. Der Stadtrat hat mit der Entscheidung zur Neuanschaffung dieser Fahrzeuge einmal mehr verdeutlicht, wie hoch der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger bei uns im Fokus steht.

Die 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Bühl war ebenfalls ein herausragendes Ereignis. Seit anderthalb Jahrhunderten ist die Feuerwehr Bühl ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft und leistet wertvolle Arbeit im Dienst der Sicherheit. Die Fahrzeugweihen in Diepolz und Bühl sowie





die Jubiläumsfeier waren großartige Feste, die den Zusammenhalt und die Bedeutung unserer Feuerwehren für die Stadt eindrucksvoll unterstrichen haben.

Ich möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Feuerwehrfrauen und -männern meinen tiefen Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Hingabe im Dienst der Gemeinschaft verdienen größte Anerkennung. Mit diesen neuen Fahrzeugen sind unsere Feuerwehren noch besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet – ein Zeichen der Stärke und des Engagements für die Sicherheit unserer Stadt.

Mitte September konnten wir eine besondere Begegnung im Rahmen unserer 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Wellington feiern. Unsere englischen Freunde besuchten uns und erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Besonders in Erinnerung bleibt die Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses in Bühl, wo wir sie bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück willkommen hießen. Ein herzlicher Dank gilt unserem Stadtförster Gerhard Honold, der mit einem informativen Vortrag über die Bedeutung unserer heimischen Wälder begeisterte. Ein weiteres Highlight war für Alle die gemeinsame Baumpflanzaktion. Ein symbolischer Apfelbaum wurde bei der Villa Edelweiß gepflanzt – als Zeichen unserer tiefen Freundschaft und Verbundenheit. Dieser Baum wird für die kommenden Generationen an die wertvolle Partnerschaft zwischen Immenstadt und Wellington erinnern.

Mein Dank geht an alle, die diese Begegnung ermöglicht haben, insbesondere an Mike Rigby von der Städtepartnerschaft und natürlich an die Gastfamilien, die unseren Besuchern ein herzliches Zuhause auf Zeit boten.

Im Oktober erwartet uns wieder eine bunte Palette an Veranstaltungen, die unsere Stadt gemeinschaftlich bereichern. Neben den Ortsteilversammlungen in Bühl, Rauhenzell und Eckarts bei denen wir gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten können, steht auch im kulturellen Bereich einiges auf dem Programm.

Besonders möchte ich Sie zur Ausstellung des Projekts Zeller-Archiv ab dem 26. Oktober bis Anfang Februar 2025 in der Hofmühle Immenstadt einladen – eine spannende Gelegenheit, die Geschichte unserer Region unter dem Motto „Heute trifft Damals“ neu zu entdecken und wertvolle Einblicke in unser kulturelles Erbe des Immenstädter Fotohauses Zeller zu gewinnen. Zudem findet wieder die Ausstellung DIE SÜDLICHE, dieses Jahr in Oberstdorf, statt.

Ich freue mich darauf, den ein oder anderen vielleicht bei diesen Veranstaltungen zu treffen und gemeinsam mit Ihnen den Herbst aktiv zu gestalten.

Der „Goldene Herbst“ steht symbolisch für eine Zeit des Reifens, der Ernte und der Dankbarkeit – Werte, die uns in unserer Gemeinschaft verbinden.

Ich wünsche Ihnen allen noch viele sonnige Herbsttage, Freude im Kreise Ihrer Lieben und weiterhin Gesundheit und Zuversicht.

Herzlichst
Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Treffpunkt für alle

Ein Dorf- und Trinkbrunnen für Stein

Im Zuge des Anbaus und der umfassenden Sanierung der Kindertagesstätte in Stein wurden auch die Außenanlagen um den Dorfplatz neu gestaltet. Ein besonderes Highlight dieser Neugestaltung ist der neue Dorf- und Trinkwasserbrunnen, der auf der Ostseite des Bestandsgebäudes installiert wurde. Der Trinkwasserbrunnen leistet einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und Hitzeschutz für die Bürgerinnen und Bürger, Touristen sowie für vorbeikommende Wanderer und Fahrradfahrer. Zudem fördert er den Umweltschutz, da durch das Angebot von kostenlosem Trinkwasser Verpackungsmaterialien für abgefülltes Wasser eingespart werden können.

Die Installation des Brunnens wurde von der Firma Gartengestaltung Josef Reichhart aus Wiggensbach durchgeführt, während die Mitarbeiter der Stadtwerke Immenstadt für die notwendigen Wasseranschlüsse sorgten. Die städtische Gärtnerei hat den Brunnen samt Säule beschafft und mit bepflanzten Töpfen zur Vollendung der Gestaltung beigetragen. Die Tiefbauarbeiten wurden vom Bauamt koordiniert.

Ein automatisches Spülsystem gewährleistet die erforderliche Hygiene, indem es regelmäßig die Wasserleitungen mit einem Wasserstrahl durchspült und somit stehendes Wasser verhindert. Um Frostschäden vorzubeugen, wird der Trinkbrunnen in den Wintermonaten deaktiviert und die Wasserleitungen vollständig entleert.

Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ der Regionalentwicklung Oberallgäu konnten wir für die Maßnahme „Treffpunkt für alle – ein Trinkbrunnen für Stein“ eine Förderung in Höhe von 1.000 € durch das Engagement von Herrn Josef Dallmeier als lokalen Akteur erhalten. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dallmeier für sein Engagement, das maßgeblich zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen hat.

Sitzungstermine im Oktober

Di., 08.10.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Di., 15.10.2024	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Do., 17.10.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 24.10.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates

Achtung!

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass **ab der**

Woche vom 30. September bis 04. Oktober 2024 (KW 40) die Biotonnen wieder im 14-tägigen Rhythmus geleert werden. Ein gelber Tonnenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonnen ab 07.00 Uhr bereitzustellen.



Geburten

August – September 2024
Griaß di

August

7. August 2024 Alois Metzler
Eltern: Katharina Metzler,
geb. Spähle & Andreas Metzler

26. August 2024 Johanna Grünwald
Eltern: Sandra Grünwald,
geb. Rellecke & Philipp Grünwald

Sept.

12. September 2024 Annabell Graßmann
Eltern: Barbara Graßmann,
& Alexander Graßmann, geb. Greising



in Harmonie
von Kopf bis Fuß

Fachfußpflege • Klangmassage • Reiki
Christa Wolf

Tel. 0152 09687390
Immenstadt Adolph-Probst-Str.1

10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen
und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Bolz
Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr



ADFC-Fahrradklima-Test

Mach mit beim ADFC-Fahrradklima-Test und bewerte die Fahrradfreundlichkeit von Immenstadt

Ihre Meinung zählt. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test als Mittel zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Hilf uns, besser zu werden und zeige, was Ihnen an Immenstadt gefällt und was verbessert werden kann. Noch bis zum 30. November 2024 können Sie bei der Umfrage teilnehmen.

Folgende Maßnahmen konnten wir bereits in den letzten Jahren umsetzen:

- Geh- und Radwege zum Beispiel entlang der Ortsumfahrung Rauhenzell, Kreisverkehr Stein bis Untere Zollbrücke oder Bleichgut bis Reuter (Ratholz). Derzeit noch im Bau befindet sich der Geh- und Radweg entlang der Kemptener Straße von der Spitalstraße bis zur Unteren Zollbrücke.
- Neue Radabstellanlagen konnten am Friedhof, Schulzentrum, Verwaltungsgebäude Kirchplatz 7, Bahnhof inkl. BikeBox sowie am Marienplatz geschaffen werden.

Hier geht's zur Umfrage: <https://fahrradklima-test.adfc.de/>



Startschuss für die ILEK-Umsetzungsphase

in der Alpsee-Grünten Region

In der ILE-Region Alpsee-Grünten tut sich was. Die Städte Immenstadt und Sonthofen, sowie die Gemeinden Blaichach, Burgberg und Rettenberg geben den Startschuss für die Umsetzungsphase des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK). Die 5 Kommunen arbeiten seit 2022 bereits gemeinsam an der Erstellung eines konkreten Handlungsprogramms für die Region, das Kräfte bündeln und Synergien nutzen soll. So sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Alpsee-Grünten Region verbessert, die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und eine nachhaltige Entwicklung gefördert werden. Konkrete Projekte, die jetzt gemeinsam angegangen werden, sind zum Beispiel eine Kinderferienbetreuung, ein Hochwasserschutzkonzept und eine kommunale Wärmeplanung. Aber auch in den Bereichen der erneuerbaren Energien, der alternativen Mobilitätsangebote und der Biodiversität soll künftig zusammengearbeitet werden. Unterstützt werden die 5 Kommunen dabei von der neuen Umsetzungsbegleitung Frau Margit Einsiedler, die Anfang September ihre Arbeit aufnahm, sowie vom Amt für Ländliche Entwicklung in Krumbach. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt die Maßnahme mit einer Förderung in Höhe von 75%.

Auf dem Foto von links nach rechts: stellv. Landrat Roman Haug, Christof Endreß (Bgm. Blaichach), Nikolaus Weißinger (Bgm. Rettenberg), Margit Einsiedler (Umsetzungsbegleitung), Nico Sentner (Bgm. Immenstadt), Christian Wilhelm (Bgm. Sonthofen) und André Eckardt (Bgm. Burgberg) sowie Christian Kreye (Amt für Ländliche Entwicklung).



Challenge Müllfreies Allgäu 2024

Es geht wieder los!

Am 20. September 2024 fand im Robert Bosch GmbH Werk Immenstadt der Wettausruf zur „Challenge Müllfreies Allgäu 2024“ statt. Herr Daniel Glinka, Nachhaltigkeitsverantwortlicher bei Bosch, eröffnete die Veranstaltung mit einleitenden Worten. Frau Nadine Schoch (Bosch BKK) und Larissa Schikowski (DMG MORI) begrüßten die Organisatoren, während die Paten und Bürgermeister in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Challenge betonten. Schikowski stellte die Challenge, das Netzwerk sowie die Teilnehmenden vor. Besonders wichtig sei laut ihr: „Es gibt keinen fremden Müll. Müll ist Müll.“

In diesem Jahr treten wieder zahlreiche Schulen und Unternehmen des Ober- und Ostallgäus gegeneinander an, um im Zeitraum 27. September bis zum 13. Oktober 2024 so viel Müll wie möglich aus den Allgäuer Bergen und Regionen zu sammeln. Zu den Teilnehmenden zählen u.a. Bosch Immenstadt und Blaichach, Allgäu Batterien, DMG MORI, sowie das Wald-erlebniszentrum. Auch Tourismuszentren und Schulen aus dem Ostallgäu sind dabei. Ein Highlight der diesjährigen Challenge ist die Einführung neuer Mülltrennungssysteme durch Partner wie Föll Rohstoffhandel.

Die Challenge, die 2020 von der Bosch BKK ins Leben gerufen wurde, hat sich inzwischen zu einem umfassenden Netzwerkprojekt entwickelt. Schikowski übernahm in diesem Jahr die Gesamtleitung, unterstützt durch Sponsoren und regionale Partner. In bewährter Tradition treten die Landkreise Ober- und Ostallgäu im freundschaftlichen Wettkampf gegeneinander an, um das Müllsammeln spannender und motivierender zu gestalten. Nico Sentner kommentierte treffend: „Letztendlich sind beide Regionen Gewinner.“

Neben dem aktiven Müllsammeln fließen Spendengelder erneut in nachhaltige Projekte, wie z.B. die Renaturierung des Sonthofener Kalvarienbergs. Zusätzlich gibt es erneut eine Tombola mit Preisen, bei der alle Teilnehmenden automatisch registriert sind.

Die Organisatoren und Partner blicken mit Begeisterung auf die kommenden Wochen.

„Wir wollen mehr!“ heißt es von allen Seiten – und mit einem so engagierten Netzwerk scheint das Ziel, das Allgäu von Müll zu befreien, mehr als greifbar.



Spender für den diesjährigen Christbaum gesucht

Die Stadt Immenstadt ist auf der Suche nach einer Fichte oder Tanne, welche dieses Jahr als Christbaum am Marienplatz dienen soll. Der Baum sollte idealerweise zwischen 10 und maximal 15 Meter hoch und schön gewachsen sein.

Die Kosten für die Fällung und Abholung des Baumes werden von der Stadtverwaltung übernommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die einen geeigneten Baum auf ihrem Grundstück haben, werden gebeten, sich direkt mit dem Forstreferat unter der Telefonnummer 08323/9988450 in Verbindung zu setzen.

Vorab wird unser Team des Forstreferates den Baum vor Ort begutachten, um sicherzustellen, dass er mit einem Kran gefällt und verkehrstechnisch durch die Stadt transportiert werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Kontaktdaten: Forstreferat, Gerhard Honold, Marienplatz 3-4, 87509 Immenstadt i. Allgäu

E-Mail: g.honold@immenstadt.de

Handynummer: 0179-9300212

Stadtbus Immenstadt

Auf Grund der Baumaßnahme in der Kemptener Straße wird der Stadtbus Linie 34 in Immenstadt **ab dem 16.09.2024** vorübergehend die Haltestellen:

- **Krankenhaus / Abzweig**
- **Krankenhaus / Ärztehau**
- **Im Stillen Nr. 14/15**
- **Im Stillen Nr. 28/30**

an nachfolgenden Zeiten anfahren:

08:50Uhr; 09:50Uhr; 10:50Uhr; 11:50Uhr; 13:50Uhr; 14:50Uhr; 15:50Uhr; 16:50Uhr; 17:50Uhr.

Die Anfahrt erfolgt über das Auwald Schulzentrum und die Durchfahrt über das Gelände wird in Schrittschwindigkeit erfolgen.



Freut euch auf die Kleine Seifner Weihnacht!

Am Samstag, den 7. Dezember 2024, ab 11 Uhr
auf dem Betriebsgelände der Firma Cubus
An der Illerau 7 a
87509 Immenstadt/Seifen



Herzlich Willkommen bei der Stadt Immenstadt

Am 1. September war es wieder soweit. Die Stadt Immenstadt begrüßte ihre fünf neuen Nachwuchskräfte. Dieses Jahr ein Auszubildender im Beruf des Gärtners ausgebildet, zudem starten in den städtischen Kindertageseinrichtungen vier Vor- und Anerkennungspraktikanten.

Bereits im zweiten Lehrjahr befinden sich die Auszubildenden in den Bereichen Tourismus, Forst, Wasserwerk, Verwaltung und IT.

Die Stadt Immenstadt freut sich, die neuen Nachwuchskräfte im "Städtle" willkommen zu heißen. Der Erste Bürgermeister, Nico Sentner, begrüßte die neuen Auszubildenden persönlich und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start in ihre spannende Ausbildungszeit.

„Wir wissen, dass ihr die Zukunft unserer Stadt mitgestalten werdet und sind stolz darauf, euch auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen. Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude bei euren neuen Aufgaben.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Möchtest auch Du ein Teil unseres Teams werden?

Ab 01. September 2025 bietet die Stadt Immenstadt folgende Ausbildungsplätze an:

- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung
- Praktikanten (m/w/d) für das Sozialpädagogische Einführungsjahr und das Anerkennungsjahr
- Bewerbungen sendest Du bitte an:

Per E-Mail (eine PDF-Datei): personal@immenstadt.de
oder schriftlich: Stadt Immenstadt i. Allgäu Personalreferat Marienplatz 3-4 87509 Immenstadt i. Allgäu
Gerne kannst Du uns während eines Schnupperpraktikums kennenlernen.

Alle weiteren Informationen erhältst Du im Personalreferat bei Herrn Wenninger (Tel. 08323 99 88 140).



Fahrzeugsegnung bei der Freiwilligen Feuerwehr Diepolz

Als Auftakt für einen schönen Festtag wurde am Sonntag, 15.09.24 der Kirchenzug mit drei lauten Schüssen angeschossen. 12 Fahnenabordnungen und ca. 150 Feuerwehrkamerad:innen haben sich eingefunden um mit uns die Segnung unseres neuen Mannschaftstransportwagens zu feiern. Die Dorfmusik Diepolz, Pater Sojesh und Alphornbläser gestalteten einen feierlichen Gottesdienst und die Segnung des Fahrzeugs. Bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein spielte im Anschluss die Dorfmusik und die HaubenbergMusig zur Unterhaltung auf. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg oder beim Kinderprogramm. Gerne möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die die Beschaffung und Finanzierung des neuen Fahrzeugs ermöglicht haben. Der Mannschaftstransportwagen bietet 8 Sitze, eine Heckwarn-einrichtung und kann wegen der zweiten Funksprechstelle auch z.B. als Zentrale zur Einsatzleitung genutzt werden. Der VW Crafter mit Allradantrieb und Automatikgetriebe wurde bei der Firma Martin Schäfer GmbH ausgebaut.

Wir haben uns über alle gefreut, die mit uns gefeiert haben und zum Gelingen des Fests beigetragen haben. Wir hoffen auf Allzeit gute Fahrt mit unserem neuen MTW.

Ortsteilversammlungen 2024

Nachstehend die Termine für die einzelnen Ortsteilversammlungen:

Bühl	Montag, 07. Oktober 2024, 20.00 Uhr im Gasthof „Alpsee“
Rauenzell	Mittwoch, 09. Oktober 2024, 20.00 Uhr im Vereinehaus
Eckarts	Montag, 28. Oktober 2024, 20.00 Uhr „Alte Schule“
Stein	Montag, 02. Dezember 2024, 20.00 Uhr in der „Krone“ Stein
Akams:	Dienstag, 14. Januar 2025, 20.00 Uhr im Vereinsheim
Diepolz	Mittwoch, 15. Januar 2025, 20.00 Uhr im Pfarrheim Knottenried



Gregorimarkt

Donnerstag, den 07.11.2024 in Immenstadt

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Gregorimarkt am Donnerstag, den 07. November 2024, ein. Von 8:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich das „Städtle“ in eine Marktlandschaft, die sich vom Klosterplatz bis zum Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehrplatz erstreckt.

Es erwartet die Besucher eine besonders große Vielfalt. Entdecken Sie zahlreiche neue Händler und Stammhändler. Das Angebot umfasst Spielwaren, Carbonfasertücher, innovative Reißverschlussreparaturen, Kunsthandwerk, Marktsüßwaren, Koch- und Backprodukte sowie verschiedene Schäler und Reiben.

Bitte beachten Sie, dass das gesamte Marktgelände von 6:00 bis 18:00 Uhr für den Verkehr gesperrt ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen auf dem Gregorimarkt in Immenstadt.

Foto: Maimarkt 2024 ©Tourist Information Immenstadt, Tan Akman

Kräuterwanderungen

Termine: 1.10.2024 / 8.10.2024 / 15.10.2024 / 22.10.2024 / 29.10.2024 ab 14.00 Uhr

Auf den ersten Blick verzaubert einen der Große Alpsee mit seiner malerischen Kulisse und der schönen Bergwelt. Doch bedarf es eines zweiten Blickes, um auch die Wunder der Natur zu erleben.

Tauchen Sie ein in die wunderbare und einzigartige Flora dieser wunderschönen Landschaft! Wir entdecken gemeinsam einheimische Wildkräuter und lernen sie kennen und schätzen. Wir erfahren mehr über ihre Wirkung und wie wir sie nutzen können. Je nach Jahreszeit lassen wir uns überraschen wem wir bei unserer Wanderung begegnen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung: Tel. +49 8323 4350 oder +49 175 4194900 oder elfriedes.kraeuterwelt@gmail.com

Preis: 8,00 € / Person



Erlesenes Kunsthandwerk in besonderem Ambiente

Samstag, 12. und Sonntag, 13. Oktober
jeweils von 10 bis 17 Uhr
im Schloss Immenstadt

Auch in diesem Oktober präsentieren Allgäuer Kreativschaffende ihre neuen Werke und machen DIE CRAFT DER SCHÖNEN DINGE für den Besucher erfahrbar. Sie alle widmen ihr Leben dem Kunsthandwerk, der Kunst oder dem individuellen Design und bringen während der beiden Ausstellungstage ihre Leidenschaft den Besuchern ein Stück näher.

Erlesenes Kunsthandwerk und ein besonderes Ambiente gehören zusammen. So hat das Event im historischen Schloss Immenstadt seit der ersten Veranstaltung in 2021 einen stillvollen und sehr besonderen Rahmen gefunden.

Unter dem Konzept DIE CRAFT DER SCHÖNEN DINGE möchte die Designerin und Veranstalterin, Petra Wichmann, Künstler, Kunsthandwerker und Designer aus dem Allgäu vernetzen, ihnen eine Bühne für ihre einzigartigen Arbeiten bieten und diese einem interessierten Publikum zugänglich machen.

Die diesjährigen Aussteller*innen kommen aus den Bereichen Malerei, Keramik, Mode und Schmuck. Präsentiert werden auch hochwertige Leder- und Filztaschen, handgewebte Wohnaccessoires, kunstvolle Objekte aus Holz und der Buchbinderkunst. Geschmackvoll ergänzt wird das Angebot durch feine Tees, edle Schokolade, Kräuterwerk und individuelle Seifen. Bei dieser großen Auswahl lässt sich sicher auch das ein oder andere Geschenk entdecken.

Das Event findet jedes Jahr Mitte Oktober statt, der Eintritt ist frei und die Akteure freuen sich wieder auf viele Besucher, die die Vielfalt des Allgäuer Kunsthandwerks schätzen und lieben.

Junge Eltern und Familie

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter www.weiterbildung.bayern.de

AELF Kempten oder telefonisch unter 0831-526131219

Babybrei trifft Fingerfood

09.10.24 10:00 Uhr in Durach

16.10.24 9:30 Uhr in Kempten

Die Phase, in der bei Ihrem Kind Milch- durch Breimahlzeiten ersetzt werden, steht bevor. Wie Sie den Übergang von der Milch zur Beikost Schritt für Schritt gestalten können, ist Inhalt dieser Veranstaltung. Sie erhalten nicht nur Informationen zur klassischen Brei-Bei-kost, sondern auch Hinweise zu aktuellen Trends (z. B. Babyled weaning) sowie hilfreiche Anregungen für die Praxis.

Das beste Essen für Kleinkinder – so geht´s!

09.10.24, Kempten, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Satt – versorgt – glücklich: So lautet das Motto in der Kleinkindernährung. Aber wie erreiche ich das am Familientisch? Was kann und wie viel sollte mein Kind essen? Wie sieht eine abwechslungsreiche Ernährung aus? Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kleinkinder. Geeignete Lebensmittel und Mengen für Ihr Kind werden anhand der Ernährungspyramide anschaulich dargestellt. Außerdem erhalten Sie viele praxisrelevante Anregungen dazu, wie Ihr Kind entspannt ein gesundes Essverhalten entwickeln kann.

Online Vortrag:

Entspannt am Familientisch – so geht´s!

14.10.24, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Gesunde Ernährung und ein gutes Essverhalten sind wichtige Elemente für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden. Die Basis eines genussvollen, gesunden Essverhaltens wird bereits in den ersten Lebensjahren gelegt. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zum natürlichen Essverhalten Ihres Kindes und zu wichtigen frühkindlichen Erfahrungen beim Essen, die ein Leben lang prägen. Praktische Tipps zum Umgang mit herausfordernden Situationen am Familientisch runden diese Veranstaltung ab.

Schwanger? Gesund ernährt in und durch die Schwangerschaft

18.10.24, von 16:30 bis 18:00 Uhr

Wieviel soll ich jetzt essen? Wie sieht eine gesunde Gewichtsentwicklung aus? Brauche ich Nahrungsergänzungsmittel? Kann ich mich vegetarisch oder vegan ernähren? Welche Lebensmittel sollte ich vermeiden? Vor und während der Schwangerschaft treten viele Fragen bei der werdenden Mutter auf. Unterschiedliche, teils widersprüchliche, oft gut gemeinte Ratschläge verunsichern zusätzlich. Antworten auf diese und weitere wichtige Fragen hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung und eines gesundheitsförderlichen Lebensstils vor und während der Schwangerschaft erhalten Sie in dieser Veranstaltung.

Kochkurs: Am Familientisch mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln – Bunte Herbstküche

23.10.24, Schulküche Kempten, von 18:00 bis 21:00 Uhr

Diese Praxisveranstaltung gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorie-Teil geht es an die Umsetzung! Sie bereiten in diesem Kurs Mahlzeiten mit saisonalen Lebensmitteln für Mittag- und Abendessen zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.

Nachhaltig ernährt von Anfang an: von klein auf Essen für die Zukunft!

24.10.24, Durach, von 15:00 bis 16:30 Uhr

Nachhaltigkeit ist das große weltweite Ziel und unsere Herausforderung im 21. Jahrhundert.

Der Begriff ist in aller Munde! Doch was bedeutet er eigentlich und wie kann die Umsetzung im Familienalltag aussehen? Ist nachhaltig leben mit „Bio“ essen gleichzusetzen?

Antworten auf diese Fragen bekommen Sie in dieser Veranstaltung. Sie soll außerdem Inspiration sein und Sie dazu ermuntern, über die eigene Ernährung nachzudenken und Verhaltensänderungen im Sinne eines nachhaltigen Ernährungs- und Lebensstils vorzunehmen.

Hier lautet die Devise „Mit kleinen Schritten zum großen Ziel“. Alltagstaugliche Anregungen runden die Veranstaltung ab.

Die Saison endet!

Stadtführung – Rundgang durch´s Städtle

3./10./17./24./31. Oktober ab 14.00 Uhr

Erleben Sie das „Städtle“ aus einem anderen Blickwinkel und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Residenzstadt Immenstadt.

Von spannenden Anekdoten bis hin zu echten Geheimtipps – diese Tour steckt voller Überraschungen.

Nutzen Sie die Chance bis Ende Oktober, bei einem besonderen Erlebnis dabei zu sein, das nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich ist.

Bei einem 1½-stündigen Rundgang beantworten sachkundige Gästeführer alle Ihre Fragen rund um Immenstadt und seine Geschichte.

Begeben Sie sich auf ein Abenteuer, das sowohl für Einheimische als auch für Besucher unvergesslich bleibt.

Wir freuen uns auf Sie!

Kosten: 6 € pro Person | 3 € für Menschen mit GbB Kinder unter 12 Jahren sind frei. Jeder Teilnehmer erhält einen Immenstädter Altstadtführer am Ende der Stadtführung.

Tickets: Tourist Information in Immenstadt oder online unter www.dein-ticket.shop

Gruppenführungen sind für 70 € unter

tourist@immenstadt.de buchbar und bieten eine

ideale Möglichkeit, Immenstadt mit Freunden, Familie oder Kollegen zu erkunden.

Maloom gotta be happy – Erlöserkirche Immenstadt

Freitag, den 18.10.2024 ab 20.00 Uhr

Maloom, die fantastische Band um die charismatische Sängerin Eva Ahoulou, präsentiert ihr aktuelles Programm. Unter dem Titel „Gotta be happy“ gibt das Quintett seine ganz eigenen musikalischen Geschichten in einer berührenden Mischung aus Soul, Jazz und Modern Gospel zum Besten.

Für die Sängerin Eva Ahoulou mit westafrikanischen Wurzeln war Musik bereits in jungen Jahren Teil ihres Lebens. Durch ihre Mutter, die lange als Tänzerin arbeitete, entdeckte sie früh Bewegung und Gesang als Möglichkeit, Emotionen und Stimmungen auszudrücken. Dabei besticht die Sängerin durch ihre natürlich charmante Art und ihre unverkennbare, mal samtige, mal tief soulige Stimme.

Getragen und inspiriert wird sie dabei von namhaften Musikern der süddeutschen Szene: Pianist Jan Eschke, bekannt u.a. durch seine Auftritte mit Martin Grubinger, Berklee-Absolvent und höchst gefragter Gitarrist Michael Vochezer, Bandleader und Songkomponist Harald Scharf am Kontrabass sowie Schlagzeuger, Big Band Leiter und begehrter Drums-Dozent Stephan Staudt.

Musik, die berührt, Musik, die glücklich macht: „Gotta be happy!“

Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 21 €; für Mitglieder 12 €; für Jugendliche 5 €

Ticket-Informationen:

Online-Tickets bei www.Dein-Ticket.Shop

VVK Touristinfo Immenstadt, Bräuhausplatz 2, 08323/998877 | VVK Touristinfo Bühl, Seestr. 10, 08323/998877 | VVK Servicecenter des Allgäuer Anzeigenblattes Immenstadt, Kirchplatz 6, 08323/802150

Herbst/Winter-Basar für Kindersachen mit Ski-Verkauf

Der Herbst-/Winter-Basar für Kindersachen des Kischen-Kruschtler-Teams findet am Samstag, den 19. Oktober von 9 – 12 Uhr in der Grüntenhalle bei der Mittelschule in Immenstadt statt. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung für Mädchen und Buben vom Baby- bis ins Teenageralter, Schlittschuhe, Rodel, Spielsachen, Baby-Ausstattung, Kinderwagen und vieles mehr. Integriert in diesen Basar ist der Ski-Verkauf. Für Kinder und Jugendliche werden hier Skating- und Carving-Ski, Skischuhe, Snowboards und Snowboardschuhe, Skihelme und Skistöcke angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Mittelschule. **Informationen zum Basar und zum Ski-Verkauf gibt es im Internet unter www.kischte-kruschtler.de**

„Residenz Immenstadt – historisch erleben“

Donnerstag, den 3.10.2024 ab 12.00 Uhr

Haltet ein und seyd begrüßt, so heißt es wiederum beim verkaufsoffenen Feiertag am 3. Oktober von 12-17 Uhr in Immenstadt. An diesem Tag können Sie die „Residenz Immenstadt historisch erleben“.

Unsere Fachgeschäfte bieten Ihnen attraktive Angebote – seyd herzlich geladen und schauet welch Raritäten sie sonst noch wohlfeil haben. Derweil Sie vor und in den Geschäften manch Sehenswertes rund um das alte Handwerk finden. Historisches Markttreiben auf den Straßen und Plätzen. Ei schauet nur, eure Kinder bei Spiel und Märchen wohlgenut hocken und die Damen und Herren höfisches Leben vernehmen. Außerdem tischet man auf – historische Schmankerl, allerlei Trunk und Tafeleyen. Gehabt euch wohl!

Herzlich willkommen bei den Immenstädter Einzelhändlern:

- Altes Handwerk
- Historisches Markttreiben
- Wolpis Ritterabenteuer im Schlosshof (Basten und Spielen für Kinder)
- Tag der offenen Tanzschule
- Allerlei Trunk und Tafeleyen



Bauern- und Käsemarkt

Sonntag, den 13. Oktober 2024 in Immenstadt

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024, lädt der beliebte Bauern- und Käsemarkt wieder ins Herz von Immenstadt auf den Marienplatz ein. Von 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren regionale Markthändler und Direktvermarkter ihre handwerklich hergestellten Lebensmittel und Produkte.

Das vielfältige Angebot umfasst Allgäuer Käse, Wurstwaren, verschiedene Milch- und Honigprodukte, Obst, Holzofenbrot und Edelobstbrände. Ergänzt wird die Auswahl durch heimische Kräuterprodukte und frisch gebackenen Käsekuchen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den traditionellen Immenstädter Alphornbläsern sowie mit Live-Musik von Gerwin Kraus. Für die kleinen Gäste gibt es eine kreative Bastelwerkstatt, in der Elfriede Lochbihler zeigt, wie man mit natürlichen Materialien, Kräutern und Blumen kreative Werke schaffen kann. Alle benötigten Materialien werden bereitgestellt.

Der Bauern- und Käsemarkt findet bei jeder Witterung statt, und der Eintritt ist frei. Besuchen Sie uns und erleben Sie regionale Köstlichkeiten und handwerkliche Vielfalt in gemütlicher Atmosphäre.

Infoabend zu landwirtschaftlichen Kursen

Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) und Allgäuer Alpwirtschaftsakademie (AAA) starten wieder

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten bietet im Rahmen des Bildungsprogramms Landwirt (BiLa) und der Allgäuer Alpwirtschaftsakademie (AAA) wieder Kurse zu Pflanzenbau, Tierhaltung und Betriebswirtschaft an. Am Mittwoch, 16. Oktober 2024, findet von 19 bis etwa 21 Uhr am AELF Kempten (Adenauerring 97, 87439 Kempten) ein Infoabend zum Ablauf und den Kursinhalten für die im Jahr 2025 und 2026 angebotenen Seminare statt. Für die Teilnahme an dem Infoabend ist eine vorherige Anmeldung über die Anmeldeplattform „Semiro“ auf der Homepage des AELF Kempten erforderlich.



Bergrennen zum Naturfreundehaus

Samstag, den 12.10.2024

Bergrennen für Mountainbiker und Bergläufer vom Friedhof Immenstadt bis zum Kemptener Naturfreundehaus.

Streckenlänge 5,4 km und 680 Höhenmeter

Startgebühr: Meldegebühr 15 Euro

Nachmeldungen vor Ort 18 Euro

Treffpunkt: Steigbachtal

Wann: Samstag, den 12.10.2024 Start 11 Uhr

Weitere Informationen des TVI unter

<https://tvimmenstadt-triathlon.de/index.php#training>

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Geistliches Konzert

Sonntag, 20.10.2024 ab 11.30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst gestaltet das Männerquartett ein geistliches Konzert.

Über die Veranstaltung:

Teil: Geistliche Musik

Anonimus - Jubelt ihr Gerechten

P.Tschesnokov - Psalm 106

Cherubimgesang aus Georgien

Tsar Theodorus (XVI Jhrt.) - Würdig sein

D.Sarti - Freut euch Menschen

P. Tschaikowsky - Unser Vater

D.Christov - In Deinem Reich

Teil: Volkslieder

Pastorallied

Die Glocken in Jerusalem

Die Abendglocken

Russisches Oktoberfest Lied

Der Schwarzmeerschiffer

Die schwarze Augen

Eintönig klingt hell das Glöcklein

Ein langer Weg



Die (Schnäppchen-)Jagdsaison ist eröffnet!

Allgäuer Mädelsflohmarkt am 5. Oktober, 11 – 17 Uhr in der Markthalle Sonthofen

Der bei Frauen jeden Alters beliebte Flohmarkt unter Schirmherrschaft des Kiwanis Club Immenstadt lädt am Samstag 5. Oktober zum ausgiebigen Stöbern, Probieren, Stylen und natürlich Verkaufen in die Sonthofer Markthalle ein. Nahezu alle Facetten der Modepalette und ihre Trends werden zu finden sein. Zudem machen Accessoires, Bücher, Deko und Kleinmöbeln ihre neuen Besitzerinnen glücklich. Zur Stärkung und Erfrischung verkauft das Frauenpower-Team der Kiwanis selbstgemachte Imbisse, Kuchen und Getränke. Auf erfolgreiche Ein- und Verkäufe kann also gleich angestoßen werden. Der gute Zweck kommt natürlich auch beim dritten Veranstaltungstermin unter Kiwanis-Regie nicht zu kurz: Der Reinerlös der Veranstaltung wird hilfsbedürftigen Kindern in der Region zukommen. Der Eintrittspreis in Höhe von 3 Euro kommt ebenfalls diesen Kinder anteilig zugute. Inkludiert ist beim Eintritt ein 1 €-Coupon der beim Verzehr am Imbissstand verrechnet wird.

Im Vorfeld des Mädelsflohmarkts werden über Instagram attraktive Preise von Benders Bistro & Café, Ridersheaven und Fashion for Friends zur Verfügung gestellt. Das überaus attraktive Gewinnspiel endet am 4. Oktober.

Wer noch einen Verkaufsstand in der Markthalle buchen möchte, muss sich spaten. Letzte Plätze gibt es mit etwas Glück unter www.mädelsflohmarkt.com. Ansonsten kann direkt am Veranstaltungstag ein Außenstandplatz am Markttanger belegt werden.

Wer länger nach versteckten Schätzen graben muss, um diese zu veräußern, kann sich auf einen weiteren Mädelsflohmarkt-Termin im Mai 2025 freuen.

Also, ran an die Kleiderschränke: Was kann raus und was muss unbedingt neu rein!?!?

PS: Natürlich sind auch Männer und Jungs als tatkräftige

Shoppingberater willkommen.

<https://www.mädelsflohmarkt.com>

<https://www.maedelsflohmarkt.org>

Instagram: [Maedelsflohmarkt_allgaeu](https://www.instagram.com/maedelsflohmarkt_allgaeu)

Facebook: <https://www.facebook.com/maedelsflohmarkt.sf/>

Fit für das Erlebnis Bauernhof

Qualifizierung für Betriebe in Schwaben am 23. Oktober

Die eintägige Qualifizierung „Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ findet in diesem Jahr am 23. Oktober auf dem Betrieb Guggenmos in Rückholz statt. Die Qualifizierung wurde für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ maßgeschneidert und bereitet auf die Durchführung der Lernprogramme mit Schulklassen auf dem eigenen Hof vor. Das Programm ermöglicht Schulkindern in Bayern die Teilnahme an einem kostenfreien Lernprogramm auf einem Bauernhof. Es können Grundschulkindern der 2. – 4. Jahrgangsstufe, Förderschulkinder aller Jahrgangsstufen, Kinder in Deutschklassen sowie Schulkinder der 5. – 10. Klassen an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien in Bayern an einem kostenfreien Lernprogramm auf einem Bauernhof teilnehmen. Die Teilnehmer an der Qualifizierung erhalten die wichtigsten Informationen zu betrieblichen Voraussetzungen, Hygieneanforderungen, zur Sicherheit für die Schüler und den Betrieb. Zudem Anregungen zur Gestaltung der Lernprogramme mit Bezug zum LehrplanPLUS sowie zur Zulassung für das Programm.

Anmeldung online unter www.weiterbildung.bayern.de



**Du liebst Sicherheit?
Jetzt auf Winterreifen wechseln!**

Termin vereinbaren unter:

<https://terminplaner.alternaiv.de/reifenschubert>

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Sonthofen-Rieden • 08321-66120 • reifen-schubert.de



22. SÜDLICHE - Kunstvielfalt im Herbst

Oberallgäuer KünstlerInnen präsentieren sich in der Villa Jauss

Das jährliche Highlight für die Kunstbegeisterten des Oberallgäus: Im Herbst öffnet die Villa Jauss in Oberstdorf ihre Türen für die 22. SÜDLICHE, die einmal mehr die Vielfalt und Kreativität der regionalen KünstlerInnen in den Mittelpunkt rückt. Die Ausstellung wird wiederum eine beeindruckende Auswahl aus dem aktuellen Schaffen von rund 35 im Oberallgäu und Kleinwalsertal lebenden Kunstschaaffenden bieten. Neben den im Allgäu ansässigen und bekannten Kunstschaaffenden wie zum Beispiel Nic Albrecht, Matthias Buchenberg, Dr. Magdalena Willems-Pisarek, Hans Friedrich oder Waltraud Funk, werden nach einer Zeit der Abwesenheit in diesem Jahr wie-

der Werke von auswärtigen wie Prof. Jan Kolata und Jan Peter Tripp präsentiert. Die Villa Jauss, als traditionsreiches Zentrum für Kunst und Kultur, bietet einen perfekten Rahmen für die Darbietung dieser vielfältigen und anspruchsvollen Werke. Von Malerei, über Bildhauerei bis zur Textilarbeit - die Oberallgäuer KünstlerInnen zeigen ihre Werke in unterschiedlichsten Ausdrucksformen. Die Besucher dürfen sich auf eine Reise durch die kreative Landschaft der Region begeben und dabei die Entwicklung der individuellen Perspektiven und Stile der Kunstschaaffenden erleben.

Die Vernissage zur Ausstellung wird am 18. Oktober um 18.00 Uhr stattfinden. Diese Auftaktveranstaltung bietet nicht nur die Gelegenheit, die Künstlerinnen und Künstler persönlich kennenzulernen, sondern auch die ersten Blicke auf die einzigartigen Kunstwerke zu werfen.

Die treffenden Worte zur Eröffnung wird John Patrick Kohl im Gespräch mit Prof. Jan Kolata finden. Den musikalischen Rahmen dieser Veranstaltung setzen dann Martina Noichl (Harfe) und Markus Kerber (Flöte).

Die Vorstellung eines Historischen Gastes während der SÜDLICHEN ist langjährige Tradition. In diesem Jahr wird dies Hans Dietmann aus Immenstadt sein. Seine Tochter Ursula Finkel vermittelt, zusammen mit Markus Mauckner, am 25. Oktober ab 19.00 Uhr Unterhaltendes und Wissenswertes über den Vater und Künstler und sie werden somit gleichzeitig des 100. Geburtstags gedenken. Hans Dietmann wurde am 8. April 1924 geboren.

Nach zwei erfolgreichen Ausflügen in das Kuriositätenkabinett der Kunstgeschichte folgt am 31. Oktober um 19.00 Uhr der dritte Teil. W. Gunther le Maire schöpft immer noch auf unterhaltsame Art aus der grenzenlosen Fülle von Erstaunlichem, Kuriossem und Sehenswertem aus den unterschiedlichen Kunstbereichen.

Die Ausstellung in der Villa Jauss ist vom 19. Oktober bis 10. November für die Öffentlichkeit zugänglich, jeweils von Mittwoch bis Sonntag. An den Werktagen von 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr; (am 19.10. erst ab 14.00 Uhr). Kunstliebhaber und Interessierte sind herzlich eingeladen, diese attraktive Veranstaltung zu besuchen und damit die Arbeiten der Kunstschaaffenden des Oberallgäus zu würdigen.

Freuen Sie sich auf einen herbstlichen Kunstgenuss in der Villa Jauss und lassen Sie sich von der Kreativität und Vielfalt der Oberallgäuer Kunstszene inspirieren!

Damit jedoch noch nicht genug an Kunstbegegnung. Noch einen Ausblick auf ein Event in der Advents- und Weihnachtszeit: In den vergangenen fünf Jahren verlor die Kunstwelt im Oberallgäu über ihre Grenzen hinaus bekannte Persönlichkeiten, die regelmäßig mit ihren Werken auf der SÜDLICHEN vertreten waren. In einer gesonderten Ausstellung unter dem Begriff UNVERGESSEN im Anschluss an die SÜDLICHE soll ihrer besonders gedacht werden. Präsentiert werden Arbeiten von Arno Gabler, Oberstdorf; Elisabeth Geduld, Immenstadt; Arnulf Heimhofer, Burgberg; Dr. Harald Knöckel, Oberstdorf; Franz Meier, Sonthofen; Bertram Schilling, Sonthofen; Regine Schirmer, Oberstdorf; Helen Steele, Immenstadt/Kalifornien und Detlef Willand, Hirschegg. Die Ausstellung UNVERGESSEN wird zwischen 6. Dezember 2024 und 6. Januar 2025 zu den üblichen Öffnungszeiten der Villa Jauss zu sehen sein.

Nähere Informationen zu den teilnehmenden KünstlerInnen und den Öffnungszeiten und finden Sie auch auf der Website der SÜDLICHEN.

Geführte Wanderungen – Bergpfadzauber über dem Großen Alpsee

9./16./23./30.10.2024 ab 9.00 Uhr

Immenstädter Sommerprogramm: Wöchentliche Geführte Wanderung mit Nele Eine Höhenwanderung mit Ausblick.

Wir beginnen unsere Wanderung am Naturparkzentrum Nagelfluhkette in Bühl, wo uns die frische Bergluft und die Vorfremde auf ein unvergessliches Abenteuer begrüßen. Nach einer kurzen Einführung machen wir uns auf den Weg entlang des Ufers des kristallklaren Alpsees. Der Pfad schlängelt sich sanft am Ufer entlang, während wir das beruhigende Plätschern des Wassers und die majestätischen Blicke auf die umliegenden Berge genießen und uns langsam dem Anstieg entgegenbewegen. Bald erreichen wir den Einstieg zum Panoramaweg, der seinem Namen alle Ehre macht. Entlang des Panoramaweges schlängelt sich der Pfad über Wiesen und Waldpfade. Jeder Schritt führt uns höher hinauf und belohnt uns mit einem noch eindrucksvolleren Blick auf den tiefblauen Alpsee und die majestätischen Gipfel der Allgäuer Alpen, die sich vor uns erheben. Wir machen einige kurze Pausen, um die Schönheit dieser Landschaft in uns aufzunehmen und den ein oder anderen Moment auf einem Foto festhalten zu können. Auf der Höhe machen wir eine Rast, um Eure mitgebrachte Brotzeit zu genießen. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt und die Aussicht genossen haben, machen wir uns langsam auf den Rückweg. Diese geführte Panoramawanderung bietet nicht nur eine schöne Aussicht und eine Aktivität in der Gemeinschaft, sondern auch eine tiefe Verbindung zur Natur und eine unvergessliche Erfahrung im Herzen des Allgäus.

Kosten: 24 € für Erwachsene | 15 € für Kids

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Nagelfluhkette

Ansprechpartner:

Nele Beschoner

Website: www.deinwanderguide.de

Telefonnummer: +49 17647631063

Weißwurstfrühstück am Bräuhausplatz

Termine: 4.10.2024 / 11.10.2024 / 18.10.2024 / 25.10.2024 ab 9.30 Uhr

Wie kann ein Wochenende denn besser starten, als mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück?

Leckere Weißwurst der Metzgerei Rehle, eine knackige Breze und passend dazu süßer Senf - was will man mehr? Dazu reichen wir verschiedene Kaltgetränke, von Weizen bis Apfelschorle.

Ab 9:30 Uhr kann man sich auf das Frühstück freuen. Ab einer Gruppe von fünf Personen wäre eine Anmeldung super.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Tourist Information Immenstadt



Moordsgaudiill_@Moritz.Sonntag

Freiwilligeneinsatz

Mo(o)rdsgaudi II

Wann: 5. Oktober, 9.30 - 16 Uhr

Wir lieben Moore! Sie bergen Geheimnisse, beheimaten seltene Arten und tragen zum natürlichen Klimaschutz bei. Gemeinsam pflegen wir eine Moorfläche am Hochschelpen, entfernen Fichten und helfen damit auch dem Auerhuhn.

Mit dem Ranger unterwegs

Das größte Huhn Europas

Wann: 11. Oktober, 10 - 15 Uhr

Aus der Perspektive der vom Aussterben bedrohten Auerhühner betrachten wir den Wald einmal anders. Wo leben die Auerhühner, was fressen sie und warum sind sie so selten? Unsere Naturpark-Ranger kennen die Bedürfnisse dieser beeindruckenden Vögel und nehmen euch mit auf eine abwechslungsreiche Wanderung durch naturnahe Bergwälder rund um Balderschwang.

8,2 Kilometer

401 Höhenmeter

Mit dem Ranger unterwegs

Hurra, die Gams!

Wann: 18. Oktober, 9 - 15 Uhr

Der Liegestuhl kann daheimbleiben - festes Schuhwerk und „aussa mit die Wadln“. Für alle die ein paar Höhenmeter mehr nicht scheuen und Lust darauf haben, die Gämse im Naturpark besser zu verstehen. Mit Spektiv und Fernglas ausgerüstet, gehen wir dem Lebensraum und Verhalten der Gämse auf die Spur. Mit etwas Glück können wir die Kletterakrobatin auch beobachten.

12 Kilometer

800 Höhenmeter

STELL DIR VOR
ES GIBT KEINEN STROM!
ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

Kundendienst - Installation
ELEKTORAUH
GmbH
Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de



Klimafitter Wald_@Theresa Hilber



Irrlichter, Moorleichen, Geister & Co_Naturpark Nagelfluhkette

Freiwilligeneinsatz

Klimafitter Wald

Wann: 19. Oktober, 10 - 15 Uhr

Mischwald ist stabil! Damit die Wälder im Naturpark auch in Zukunft bei sich änderndem Klima fit und stabil bleiben, helfen wir ein wenig nach. Mit der Pflanzung von Weißtannen vervollständigen wir das „Bergwald-Trio“ aus Fichte, Tanne und Buche im Oberstaufener Gemeindewald.

Vortrag

Luchs und Wildkatze in Vorarlberg

Wann: 24. Oktober, 18 - 19.30 Uhr

Während der Luchs seit den 2000er Jahren langsam nach Vorarlberg zurückkehrt und sich hier wieder etabliert, konnte die Europäische Wildkatze im Frühjahr 2022 überhaupt zum ersten Mal in Vorarlberg sicher nachgewiesen werden. Das Auftreten zweier streng geschützter und vorübergehend als ausgestorben geltender Arten ist ein großer Erfolg für den Artenschutz. Daniel Leissing, Ökologe und Fachexperte für Naturschutz beim Land Vorarlberg, gibt Einblicke in das wild-ökologische Monitoring von Luchs und Wildkatze und über die Verbreitung der beiden Katzenarten in Vorarlberg.

Foto: Daniel Leissing, Büro für Wildökologie

Mit dem Ranger unterwegs - Familientour

Irrlichter, Moorleichen, Geister & Co.

Wann: 30. Oktober, 16.30 - 18.30 Uhr

Was raschelt denn da? Was war das für ein flackerndes Licht? Und schaut der Nebel dort hinten nicht aus wie ein Geist? Diese Nachtwanderung ist nur für die mutigen unter euch! Schnappt euch eure Taschenlampe und kommt mit! Mit einem Ranger gehen wir den Mythen von Irrlichtern, Geistern und Moorleichen und den Geheimnissen des Moors auf die Spur. **4 Kilometer, 51 Höhenmeter**

Familienprogramm ab 6 Jahren

Unterwegs als Fährtenleser

Wann: 31. Oktober, 10 - 14 Uhr

Ein Trittsiegel im Matsch, ein angeknabberter Zapfen, eine Feder - Die Natur befindet sich zwar im Energiesparmodus, doch nicht alle Lebewesen halten Winterschlaf ... viele hinterlassen daher ihre Spuren! Wir nehmen genau unter die Lupe, wer hier unterwegs war und gehen den Tricks der Tiere und Pflanzen nach, wie sie durch die kalte Jahreszeit kommen.



Neues aus dem Illerspitz!

Hurra, wir haben einen neuen Sandkasten!

Dank einer Elternaktion, können sich die Wichtelkinder und wir Erzieherinnen, über einen riesigen Sandkasten freuen. Hier haben wirklich alle 12 Krippenkinder gleichzeitig Platz zum Sandeln.

Wir sind sehr glücklich, solch eine tolle Elternschaft zu haben und wollen uns auf diesem Wege noch einmal bei unseren Eltern bedanken.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer...

HÄUSLER
DER MODEPUNKT

WOMEN & MEN Klosterplatz 10 Immenstadt
WOMEN Bahnhofstr. 11 Oberstaufen
www.modepunkt.de @haeusler.erleben

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Steigbach Stüble
Restaurant & Catering

Öffnungszeiten:
 Di. – Sa. 10.30 – 21.00 Uhr
 Mittagstisch 11.00 – 14.00 Uhr
 durchgehend warme Küche 11.00 – 20.00 Uhr

- seit 2024 in neuen Räumlichkeiten mit herzlicher Atmosphäre
- gut bürgerliche Küche, Allgäuer Spezialitäten, internationale Gerichte, vegetarisch und vegan
- flexibler hochwertiger Catering-Service
- ab 20 Personen-Gesellschaft länger geöffnet
- faires PreisLeistungsverhältnis

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Familie Fritsch | Landwehrplatz 3 | 87509 Immenstadt
www.wolfis-steigbach-stueble.de | Tel. 08323 2069587 o. 968924

minCam

RAUSCH INTERNATIONAL GROUP

DU BIST GEFRAGT.

Lust auf ein **Tech-Unternehmen?**

Umweltschutz im Fokus

Weltweit aktiv

Open minded für Kreativität

High-Tech Produkte



Bewirb dich!
www.rausch.international/karriere



für unseren Standort in **Immenstadt**

www.rausch.international

Kinderkreativangebot in den Herbstferien

Samstag 26. Oktober 2024 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Passend zu Herbst und Halloween findet im raum21 wieder ein kunterbuntes Kreativangebot für Kinder statt. Diesmal wird's gruselig – Aus Kürbissen und anderen Materialien entstehen kleine bunte Monster, schaurige Windlichter werden bald die Nacht erhellen und mit selbstgemachtem Schleim dürft ihr nach Herzenslust matschen. Für alle, die lieber herbstlich basteln wollen, lassen sich die Angebote auch ganz ungruselig anpassen.

Wer: Kinder ab 4 Jahren in Begleitung, ab Schulalter auch ohne Begleitung

Materialkosten 6 €

Anmeldung bis Sonntag 20. Oktober 2024

Anmeldung jeweils unter Tel: 015785052523, per Whatsapp oder Email: raum21@lebenshilfe-sonthofen.de



Kita St. Mauritius Stein

„Nei spitzel“ – Nachmittage

Wir möchten allen Familien, welche sich für einen Kita-Platz ab September 2025 interessieren, zu uns in die Kita einladen. An drei Nachmittagen Montag bis Mittwoch, den 21. - 23. Oktober 2024 ab 14 Uhr – 15.30 Uhr, können Sie mit Ihren Kindern zu uns in die Kita kommen. An diesen Nachmittagen haben Sie und Ihr Kind die Gelegenheit in alle Räume zu schauen und mit Kolleginnen sich über unsere Arbeit, Abläufe, eventuelle Fragen zu unterhalten. Dabei erhalten Sie vielleicht schon einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten, können die Atmosphäre im Haus spüren und erfahren etwas über unsere Arbeit.

Wir haben eine Krippen- und drei Kindergartengruppen. Ab Januar können Sie Ihr Kind für das neue Kitajahr über das Onlineportal der Stadt Immenstadt anmelden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Helferkreis Asyl-Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Die Kleiderkammer ist mittwochs von 16 - 18 Uhr geöffnet!

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikeln in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schulranzen und Schultüten) werden gerne nach Absprache angenommen. Bitte zuvor telefonisch an Frau Wagner (0177/1883398).

Die Fahrradwerkstatt ist dienstags 18:30-20:00 Uhr geöffnet!

Wir suchen neben Fahrrädern vor allem Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahrradhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo bis Fr zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

Ihr Team der Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt und der gesamte Helferkreis Asyl Immenstadt



Berufsschule Immenstadt

Berufsschule zeichnet Absolventen aus

Die 545 Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule Immenstadt erlebten am vorletzten Tag dieses Schuljahres ihren großen Abend im Kurhaus in Bad Hindelang. Im Rahmen einer festlichen Zeremonie wurden zunächst die Besten ausgezeichnet, bevor alle Schülerinnen und Schüler ihr Abschlusszeugnis erhielten.

Die Band „Lovely Melody“, bestehend aus drei vietnamesischen Schülern der Gastronomie-Klassen spielte für die Gäste auf und sorgte für eine großartige musikalische Begleitung.

Schulleiter Peter Eisenlauer gratulierte und drückte seine Hoffnung aus, dass sie die Schule in guter Erinnerung behalten mögen. Er rief die Absolventinnen und Absolventen dazu auf, „neugierig und mutig“ zu sein. „Nehmt die Herausforderung an – Ihr habt bewiesen, dass Ihr sie meistern könnt“, sagte Eisenlauer.

Landrätin Indra Baier-Müller freute sich ebenfalls und hob sie die Bedeutung der Lehrjahre hervor. Sie richtete den Blick auch in die Zukunft: „Vor Ihnen allen liegen viele Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Es liegt nun an Ihnen, eine Entscheidung zu treffen, wohin der Weg Sie führen soll.“ „Die Gesellschaft braucht verantwortliche Menschen mit jungen, frischen Ideen“, betonte Baier-Müller.

Hans-Peter Rauch, der als Präsident der Handwerkskammer Schwaben ebenfalls zu den Ehrengästen zählte, sprach davon, dass die Absolventinnen und Absolventen nun beruflich durchstarten können. Er drückte seine Hoffnung aus, dass die qualifizierten Fachkräfte dem Allgäu oder dem Regierungsbezirk Schwaben erhalten bleiben. „Sie haben mit Fleiß, Disziplin und Leidenschaft Ihre berufliche Ausbildung und Ihre Prüfung durchgezogen“, lobte er. Rauch zog eine Parallele zu den Sportlern bei den Olympischen Spielen, die dank dieser Eigenschaften erfolgreich sein können. Er appellierte an die jungen Menschen, sich auch von Rückschlägen nicht umwerfen zu lassen und freute sich über das „Herzblut“, das sie in Ihre Ausbildung gesteckt haben.

Nach den Ansprachen wurden zunächst die Schülerinnen und Schüler geehrt, die im abgelaufenen Schuljahr an einem Erasmus-Austauschprogramm in Norwegen (Zimmerer) oder Frankreich (Gastronomie) teilgenommen hatten. Eine hohe Anzahl an Schülerinnen und Schülern legte eine zusätzlich Englischprüfung ab und wurde dafür mit einem Fremdsprachenzertifikat ausgezeichnet.

Anschließend wurden in verschiedenen Kategorien die Absolventinnen und Absolventen mit den besten Ergebnissen und hohen sozialen Kompetenzen ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger konnten sich über Schulpreise und Landkreispreise freuen. In der höchsten Kategorie wurden sieben Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Abteilungen mit einem Staatspreis geehrt.

Der Höhepunkt des Abends war für die meisten Anwesenden jedoch die Verabschiedung aller Abschlussklassen auf der Bühne. Sie konnten sich zum Abschluss ihrer Ausbildung so richtig feiern lassen. Im Anschluss daran erhielten sie aus den Händen ihrer Klassenleitungen die Zeugnisse.

Staatspreisträgerin Sarah Schrätzlmayer war sehr stolz auf ihre Auszeichnung. Sie freute sich über die neue „Freiheit und Unabhängigkeit“. Schrätzlmayer plant, in ihrem Ausbildungsberuf der Hotelfachfrau nun zunächst Erfahrung zu sammeln und sich weiterzubilden, um zukünftig auch Führungspositionen anstreben zu können. „Die Zeit an der Berufsschule Immenstadt war sehr positiv, manchmal aber auch nervenaufreibend. Besonders werden mir die schönen Momente und Aktivitäten, beispielsweise der Frankreich-Austausch in Erinnerung bleiben“, erklärte sie.

Wie alle ihre Mitschülerinnen und Mitschüler genoss Sarah Schrätzlmayer im Anschluss an die Abschlussfeier den entspannten Teil der Veranstaltung. Viele Lehrkräfte ließen es sich nicht nehmen, ihren – nun ehemaligen – Schülerinnen und Schülern noch persönlich zu gratulieren.

Verfasser: Joachim Zinggl

Zum Foto: Die Staatspreisträger der Berufsschule Immenstadt; hintere Reihe: Präsident der Handwerkskammer Schwaben Hans-Peter Rauch, Alexander Oelbauer, Lisa Mayr, Steffen Seibold, Landrätin Indra Baier-Müller; vordere Reihe: Schulleiter Peter Eisenlauer, Sarah Schrätzlmayer, Marie Wannewetsch, Alexandra Burger (jeweils von links nach rechts).

Highlights im Oktober:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Peru/Arequipa: 27.10. – 07.12.24 (16 - 17 Jahre)
- Guatemala/Stadt: 17.11. – 15.12.24 (13 – 15 Jahre, nur in Großräumen Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf)
- Brasilien/Sao Paulo: 12.01. – 26.02.25 (13 – 15 Jahre) Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de



HALLO

HIER BIN ICH WIEDER, EURE



In mitten des Herbstes liegt der Oktober. Die Tage werden kühler und kürzer, es gibt nichts Besseres, als sich mit einer Tasse heißer Schokolade und ein paar frisch gebackenen Keksen aufzuwärmen, oder?

In vielen Ländern wird im Oktober der Tag der hausgemachten Kekse gefeiert. Und um ehrlich zu sein: das ist mein Lieblingsfeiertag! Alle Menschen mögen doch Kekse! Und wer kann es ihnen verübeln: Sie sind süß, knusprig und oft mit Schokolade, Nüssen oder Früchten verziert... Sie sind perfekt für einen kleinen Snack zwischendurch und passen in jede Brotdose. Außerdem sind Kekse oft mit schönen Erinnerungen verbunden, zum Beispiel das gemeinsame Backen mit der Familie. Der Duft von frisch gebackenen Keksen bringt sofort ein Gefühl von Zuhause und Geborgenheit. Was ist schöner, als die Zeit mit unseren Lieblingsmenschen?

Aber warum sollten wir im Oktober mehr Kekse backen? Es ist Erntezeit. Das bedeutet, dass viele Zutaten, wie zum Beispiel Äpfel und Nüsse, frisch und in Hülle und Fülle vorhanden sind. Diese werden oft verwendet.

Feiere den Internationalen Tag des hausgemachten Keks, indem du deine Lieblingskekse backst und sie mit deiner Familie und Freunden teilst. Vielleicht findest du ein neues Lieblingsrezept oder erfindest sogar dein eigenes!



KEKSE BACKEN UND VERZIEREN

Backe deine Lieblingskekse und dekoriere sie nach Herzenslust! Du kannst bunte Zuckerglasur, Streusel, Schokoladenstückchen und vieles mehr verwenden. Versuche doch mal verschiedene Muster und Formen aus. Vielleicht könnt ihr sogar ein Thema aussuchen, wie Tiere, Blumen oder Smileys.

FROHES BACKEN UND GUTEN APPETIT!

REZEPT FÜR SALZTEIG ZUM BASTELN

Salzteig ist ein super Material, um kreativ zu sein!

Alles, was ihr dafür braucht:

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Salz
- 1 Tasse Wasser
- 1 Esslöffel Speiseöl



UND SO GEHTS:

1. In einer Schüssel Mehl und Salz vermischen. Wasser hinzufügen und gut umrühren, bis ein glatter Teig entsteht.
2. Den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und für etwa 5-10 Minuten kneten, bis er weich und geschmeidig ist.
3. Den Teig mit einem Nudelholz auf eine Dicke von etwa 1 cm ausrollen.
4. Mit Ausstechformen verschiedene Formen aus dem Teig ausstechen. Du kannst Herzen, Sterne, Tiere oder was immer dir einfällt machen!
5. Wenn du die Formen später aufhängen möchtest, vergiss nicht, mit einem Strohhalm kleine Löcher oben in die Formen zu machen.

6. Die fertigen Kreationen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Ofen bei 100°C für etwa 2-3 Stunden backen, bis sie hart sind. Alternativ kann man sie auch an der Luft trocknen lassen, was aber mehrere Tage dauern kann.

7. Abkühlen lassen.

8. Nun müsst ihr nur noch eine schöne Schnur oder ein Band durch die Löcher ziehen und schon könnt ihr sie in eurem Zimmer aufhängen!

VIEL SPASS BEIM BASTELN!



SCHON GEWUSST?

Die ersten Kekse stammen vermutlich aus dem 7. Jahrhundert n. Chr. in Persien, als Zucker in der Region weit verbreitet war. Der Keks-Trend breitete sich in ganz Europa aus und im 14. Jahrhundert wurde er zu einer weit verbreiteten Delikatesse. Die Reise in unser Land war lang. Gewürze wurden aus Asien nach Deutschland gebracht. Lokale Köche begannen, Mehl mit Zucker, Zimt, Muskatnuss, anderen Gewürzen und lokal produziertem Honig zu mischen, um Lebkuchen herzustellen. Im 19. Jahrhundert wurden Metallformen für Kekse und Lebkuchen in großen Mengen hergestellt: in Form von Menschen, Blumen, Tieren, Herzen oder Feiertagssymbolen.



Berufsschule Immenstadt

Vom Schutzschild zum Kohlenstoffspeicher

Angehende Holztechniker lernen beim Waldtag ihren Rohstoff von einer anderen Seite kennen

Der Rohstoff Holz ist den auszubildenden Holztechnikerinnen und Holztechnikern der Berufsschule Immenstadt bestens bekannt. Als ausgebildete Zimmerer, Schreiner und Holzmechaniker arbeiten sie täglich damit. Mit den Wäldern, in denen das Holz heranwächst, haben sie dagegen seltener Kontakt. Deshalb hat die Berufsschule gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten einen Wald-

tag für die Klasse organisiert. Das Ziel: Die Kenntnisse darüber, wie Forstwirtschaft im Bergwald funktioniert und was das Holz leistet, bevor es als Werkstoff dient, aufzufrischen und zu vertiefen. Förster Florian Schwarz und Schulleiter Peter Eisenlauer hatten sich für eine Exkursion ans Immens-tädter Horn entschieden, wo auf mehrere Aspekte des Bergmischwaldes eingegangen werden konnte. Die Berufsschüler befassten sich in Kleingruppen vor allem mit zwei Themenbereichen: mit den Funktionen des Waldes über die Rohstoffproduktion hinaus und mit den Auswirkungen des Klimawandels auf den Allgäuer Bergwald und den notwendigen Waldbau. „Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz“, sagt Förster Florian Schwarz und ergänzt, „jeder Kubikmeter Holz speichert fast eine Tonne CO2 in Holzgebäuden.“ Aber auch schon vorher hat der nachwachsende Rohstoff im Wald wichtige Funktionen. So reinigen Wälder das Wasser und filtern die Luft, sie schützen vor Naturgefahren wie Murenabgängen und Steinschlag und haben einen hohen Erholungswert für die Menschen. Der Förster erklärt, welche Baumarten für einen klimatoleranten Bergmischwald im Allgäu notwendig sind und stellt Fichte, Tanne, Buche und Bergahorn im Detail vor. Nicht allen Teilnehmenden war vor dem Waldtag bewusst, dass ein stabiler Anteil an Weißtannen für einen widerstandsfähigen Schutzwald elementar ist. Großes Interesse hatten die angehenden Holztechniker auch an der Frage, wie der Wald erschlossen und bewirtschaftet wird. Die steilen, schwer zugänglichen Flächen im Bergwald können nicht mit Forstmaschinen befahren werden. Deshalb kommen Waldarbeiter mit Motorsäge und ein Seilkrum zum Einsatz, der das Holz an den Forstweg bringt. „An diesem Tag haben die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in die Forstwirtschaft im Bergwald bekommen“, betont Schulleiter Peter Eisenlauer und fügt hinzu, „solche Praxiserfahrungen sind wichtig, um die Bedeutung des Rohstoffs Holz für die Nachhaltigkeit vollumfänglich zu begreifen.“

Auf dem Bild: Förster Florian Schwarz erklärt den angehenden Holztechnikern am Beispiel eines Fichtenbestandes, wie ein Wald zu einem klimatoleranten Bergmischwald umgebaut werden kann (Foto: Peter Eisenlauer).

Herbstlich-Kreatives im raum21

Herbstliches Nadelfilzen
Samstag 12. Oktober 2024 von 9.30 – 11.30 Uhr, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Wolle und Filznadel – viel mehr ist nicht nötig, um das Filzen mit der Nadel auszuprobieren. Herbstlich passend wollen wir uns am Filzen kleiner Waldtiere, Pilze oder Nüsse versuchen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wer: Erwachsene und Kinder ab Schulalter
Materialkosten 10 €
Anmeldung bis Sonntag 6. Oktober 2024



Mädchenrealschule Maria Stern

Ein Kunstwerk für die Schule

In der Mädchenrealschule Maria Stern leuchtet eine neue Wandmalerei! Vier Abschlusschülerinnen der 10. b, Helena Jorgenson, Eva Zechannig, Zora Schlosser (von links nach rechts) und Sophie Wimmer (nicht im Bild) haben sich die ehrgeizige Aufgabe gestellt, nach der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung 2024 eine Wand zu bemalen, um sich an der Schule zu „verewigen“ und so entstand ein tolles Gemälde mit einer Maria-Stern Schülerin vor hundert Jahren (nach Vermeers "Mädchen mit dem Perlenohrring"), die in den heutigen IT-Saal schaut. Auch van Goghs Sonnenblumen sind auf dem Fenster zum IT-Saal zu sehen und in alte Kisten sind die Lernmaterialien der letzten sechs Jahre auf Maria Stern gut verpackt. Viele hundert Schülerinnen und Lehrkräfte werden jeden Tag an dem Gemälde vorbeilaufen und es bewundern. Herzlichen Glückwunsch für euer Engagement und die tolle Idee! Dankeschön für die Verschönerung unseres Schulhauses!
B. Bolz

Beratungstermine im September 2024

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung
(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)
Di., 01.10.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung
Di., 15.10.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB
(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)
(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)
Mi., 09.10.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr
Mi., 23.10.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas
(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)
Di., 29.10.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr



DER NEUE BMW X3. AB 30. NOVEMBER BEI UNS.

Erleben Sie ein Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit. Denn mit einer neuen Designsprache und hochwertigen Materialien macht der neue BMW X3 jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Lassen Sie sich vom neuen BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW X3 20d xDrive: Alpinweiß uni, Komfortzugang, Klimaautomatik, M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, Driving Assistant, Sitzheizung vorne, u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW X3 20d xDrive

Anschaffungspreis	58.010,50 EUR
Leasingsonderzahlung	12.044,32 EUR
Laufleistung p.a.	5.000 KM
Laufzeit	36 Monate
36 monatliche Leasingraten	399,00 EUR
Gesamtpreis	26.408,32 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 09/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 870,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,9l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel



Mehr unter



Ihre Autohäuser Fink GmbH & Co. KG in Kempten und Konrad Fink e.K. in Immenstadt
Lindauer Str. 115-117, 87435 Kempten,
Tel. 0831 56401-0, Firmensitz
Im Engelfeld 6, 87509 Immenstadt,
Tel. 08323 9665-0, Firmensitz
www.bmw-fink.de

Härle

• DIE HÄRLE-CARD •

EINLÖSBAR IN FOLGENDEN FACHGESCHÄFTEN:
Birkbach • Immenstadt • Oberstdorf • Sonthofen

WAS KANN DIE NEUE HÄRLE-CARD UND WAS HABE ICH FÜR VORTEILE?

- ICH BRINGE DIR AB 50€ BIS 100€ 5% RABATT.
- ICH BRINGE DIR AB 100€ BIS 150€ 10% RABATT.
- DU KANNST SCHNELL UND OHNE STÖRENDES BARGELD BEZAHLEN OHNE PIN EINGABE.
- ICH BIN WIEDERVERWENDBAR UND MUSS NICHT IM PLASTIKMÜLL ENTSORGT WERDEN.

EGAL OB FÜR DEN SCHNELLEN EINKAUF OHNE BARGELD, DEN SCHNELLEN ESPRESSO ODER ALS GUTSCHEIN-GESCHENK FÜR DIE LIEBSTEN. DIE HÄRLE-CARD IST DER PRAKTISCHE BEGLEITER FÜR DEINEN UNKOMPLIZIERTEN EINKAUF IN ALLEN UNSEREN FILIALEN.
(AUSGENOMMEN FILIALE FISCHEN)



Feuerwehr Immenstadt

Neue Grundausbildung

Wir rufen dich auf. Am 07.10. beginnen wir mit einer neuen Grundausbildung. Das ist deine Gelegenheit!

- **Du bist mindestens 18 Jahre alt.**
- **Du suchst Anschluss.**
- **Du willst dich engagieren.**
- **Du willst eine wichtige Rolle spielen.**
- **Du musst manchmal raus aus deinem Umfeld.**

Immer wenn der Piepser ertönt, springen die freiwilligen Feuerwehrler zum Gerätehaus, ziehen schnellstmöglich den Schutzzanzug an und rücken mit den Feuerwehrautos aus. Sie lassen alles stehen und liegen. Sei es bei der Arbeit, zuhause oder bei privaten Veranstaltungen. Sie machen das, um anderen Menschen zu helfen, um Schaden abzuwenden und um wieder Sicherheit herzustellen. Das ist Action und Adrenalin.

Die Grundausbildung dauert sechs Monate. Es werden alle grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten der Feuerwehr vermittelt. Das umfasst klassische Inhalte wie Wasserförderung und Löschen. Aber auch Funken mit einem Funkgerät, neue Fahrzeugtechnologien für die technische Hilfeleistung und der Umgang mit physischer und psychischer Belastung. Die Ausbildung ist so vielseitig wie das Einsatzspektrum einer freiwilligen Feuerwehr. Die Feuerwehr hilft in jeder Notlage.

Finde heraus, wie vielseitig du sein kannst. Komm vorbei! So vielseitig die Aufgaben sind, so vielseitig sind auch die Feuerwehrmänner und -frauen. Jeder kann sich einbringen. Und ganz besonders du!

Die Feuerwehr in Immenstadt ist freiwillig. Das bedeutet, dass die Mitglieder ganz normalen Berufen nachgehen und im Einsatzfall mit Funkmeldeempfängern alarmiert werden. Die freiwillige Feuerwehr spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit und das Wohl der Stadt und ihren Bewohnern. Deshalb brauchen wir dich.

Am 07.10.24 starten wir um 19:30 Uhr mit dem praktischen Einsatz von Handfeuerlöschern.

Evangelische Kirchengemeinde

Ausgewählte Gottesdienste in der Erlöserkirche

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst an Erntedank.

Gemeinsam wollen wir einen Gottesdienst für Jung und Alt feiern. Sehr gerne dürfen alle, die mögen, Erntegaben für unseren Altar mitbringen. Im Anschluss gibt es einen Kirchkafee mit Kürbissuppe. Die Gaben werden wir anschließend an den Caritas-Tafelladen in Immenstadt spenden.

Sonntag, 13. Oktober, 19.00 Uhr Taizé-
Gottesdienst mit Beginn der Predigtreihe
#VATERUNSER

In diesem Herbst wollen wir uns in einer Predigtreihe das wichtigste Gebet aller Christen genauer anschauen. Seit Beginn des Christentums wird es von allen Christinnen und Christen auf der Welt gebetet. Jesus selbst hat es uns vorgebetet. Wie und wo kann uns das Vaterunser helfen, unser Leben zu meistern? Dieser Frage wollen wir nachgehen. Das besondere Gebet spiegelt sich auch musikalisch in den Gottesdiensten wieder.

In vier Gottesdiensten – 27.10., 10.11., 17.11. jeweils 9.30 Uhr und 20.11. um 19.00 Uhr – widmen wir uns einem Teil des Vaterunser. Ein besonderer Abschluss ist der Buß- und Betttag.

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst,
parallel Kindergottesdienst und Kirchkafee im
Anschluss

Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr Andacht zum Reformationsfest. Der 31. Oktober ist der Gedenktag des Thesenanschlags von Martin Luther. 95 Thesen, die damals die bekannte Ordnung der Welt in Frage gestellt haben. Unsere evangelische Kirche lebt seitdem davon, sich ständig zu verändern. In einer kurzen Andacht wollen wir über die Bedeutung der Reformation nachdenken. Miteinander singen, feiern und beten, dass bei allen Veränderungen die Kirche weiterhin unter dem Segen Gottes bleibt.

Friedensgebet

Mittwoch, 19. Oktober um 19.00 in der
Erlöserkirche

Beten mit Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Musik, Kerzenschein und Gebet sollen Raum haben angesichts von Konflikten, Leid und Kriegen in der Welt.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 15. Oktober um 14.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit dem Thema „Der Duft des Sommers“.



Mädchenrealschule Maria Stern

Auf zur Seebühne Bregenz

Am 23. Juli 2024 führen zwei Busse mit 55 Schülerinnen der 6. Klassen und sechs Lehrkräften zur Operaufführung „Der Freischütz“ auf die Seebühne nach Bregenz. Es war eine fantastische Aufführung mit Gewitterwolken und Wetterleuchten über der Lindauer Insel, und alle kamen begeistert und müde wieder um 1:30 Uhr in Immenstadt an. Dafür begann für die 6. Klassen der Wandertag dann auch erst um 10 Uhr.

Es war einfach ein toller Ausflug!

B. Bolz

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 12. Oktober 2024 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8. Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

HAUSHALT · LEDERWAREN · GESCHENKE · BAHNHOFSTRASSE 26 · 87509 IMMENSTADT · TELEFON 08323 8675
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG - FREITAG 09.30 - 18.00 · SAMSTAG 09.00 - 13.00 · WWW.EISENMANN-IMMENSTADT.DE



Private Wirtschaftsschule Merkur

Oberstleutnant Denzel diskutierte über Krieg und Frieden

Die Ethikklassen lernten viel über die sicherheitspolitische Rolle der Bundeswehr

„Herrscht in Deutschland gerade Krieg oder Frieden?“ Mit dieser spannenden Frage eröffnete Oberstleutnant Markus Denzel seine Vorträge vor den Ethikklassen in der Privaten Wirtschaftsschule Merkur. Zwar war allen Anwesenden natürlich sonnenklar, dass sich die Bundesrepublik auf ihrem Staatsgebiet derzeit in keinerlei kriegerischer Auseinandersetzung befindet („Schließlich gab es keine Granateneinschläge auf dem Schulweg.“), doch die Befürchtung, dass dieser Frieden bedroht ist, äußerten schon die Siebtklässler. „Von wem denn?“, wollte Denzel wissen „Von Russland“, antwortete Ismail spontan. Und seine Mitschüler pflichtete dem 13-Jährigen ausnahmslos bei – genauso wie der Oberstleutnant.

Anhand von Kampfkraftvergleichen zwischen der Nato und Russland sowie deren Fähigkeit, Panzer zu produzieren (Nato: momentan ca. 250–300 jährlich, Russland: ca. 1500 pro Jahr),

veranschaulichte der Referent daraufhin, wie ernst zu nehmen die russische Bedrohung ist. Dabei betonte Denzel, dass sich Deutschland ohnehin schon in einem „hybriden Krieg“ mit feindlich gesinnten Mächten befinde. Zu dieser hybriden Kriegsführung zählen etwa Sabotageakte gegen Wirtschaftsunternehmen, Cyberangriffe auf die Infrastruktur, z.B. die Energieversorgung, oder die Verbreitung von Falschinformationen, so genannte Fake News, zu Propagandazwecken. Für all das gab der Oberstleutnant Beispiele. So sei bewiesen, dass die Russen gefälschte Berichte über ukrainische Flüchtlinge in Umlauf gebracht hätten, um dadurch die Solidarität der Deutschen mit den Ukrainern zu schwächen.

Aber Russland könnte unsere Solidarität und Unterstützung als Provokation sehen, gab Samuel aus der Z10 zu Bedenken. „Ohne unsere Waffenlieferungen wäre die Ukraine längst überrannt worden“, hielt Denzel ihm entgegen. Wer völkerrechtswidrig angegriffen werde, dem müsse man einfach helfen. Allerdings stimmte er Lukas aus der V9 zu, dass er ebenfalls keine deutschen Truppen ins Kriegsgebiet schicken würde („Da wäre eine Grenze überschritten.“).

Wie bei vielen anderen Themen spürten die Zuhörer auch hier, dass der Experte für atomare, biologische und chemische Waffen nicht nur über enormes Hintergrundwissen verfügt, sondern auch aus eigener Erfahrung sprach, schließlich war er selbst schon in Afghanistan und in der Türkei im Einsatz gewesen.

So erfuhren die Schüler von ihm vieles gebündelt aus erster Hand, was sie sonst nur zersplittert und ungeordnet aus den Medien erreicht. Ihre Nachfragen beantwortete der Fachmann kompetent und besonnen. Lediglich auf eine Frage wusste nicht einmal der Oberstleutnant eine abschließende Antwort zu geben: „Warum“, fragte ihn Lukas, „hat es in den letzten 100 Jahren überall Innovationen gegeben, nur nicht in puncto Friedenssicherung?“ Stattdessen herrsche überall Krieg, so Lukas' Eindruck. Darüber wird gewiss noch im Ethikunterricht zu reden sein.

Thomas Zimmermann

Auf dem Bild: Eine Übung zur ABC-Abwehr erläuterte Oberstleutnant Markus Denzel bei seinem Schulbesuch an der Wirtschaftsschule Merkur in Immenstadt ebenso wie die Prinzipien moderner Truppenführung und die sicherheitspolitische „Strategie der Stolpersteine“ gegen eine potenzielle Aggression aus dem Osten.

Städtischer Altennachmittag

mit Sina Spießl und Michael Hanel

Immenstadt. Am Mittwoch, 16. Oktober, 14.00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Nikolaus findet der städtische Altennachmittag statt. Gestaltet wird der Nachmittag von Sina Spießl und Michael Hanel. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im Oktober geboren sind.



Benefizkonzert



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Immenstadt

zugunsten der Krisensprechstunde des
Kinderschutzbundes Immenstadt

Samstag, den 12. Oktober 2024 um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Maria Stern in Immenstadt

Das Polymnia Salonorchester mit Sänger und Moderator Michael Hanel sowie das Ensemble Triollage haben sich zu unserer großen Freude bereit erklärt, diesen Abend musikalisch zu gestalten.

Die Benefizkonzerte zugunsten der Krisensprechstunde haben eine lange Tradition. Zwischen 2007 und 2019 fanden diese überwiegend im Hofgarten in Immenstadt statt. Corona und die Schließung des Hofgartensaales haben leider weitere Aufführungen verhindert. Umso mehr freuen wir uns, dass es uns heuer gelungen ist, diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

Seit 2008 bietet das Familienzentrum mit der Krisensprechstunde eine spezielle Beratung an für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern sowie für Schwangere in besonderen Belastungssituationen. Je nach Familiensituation wird umgehend ein Gespräch in unseren Räumen, telefonisch oder ein Hausbesuch vereinbart. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und wird mehr denn je angefragt.

Neben dem Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten und Getränken sowie der Spenden für das Catering war und ist die Unterstützung durch Sponsoren ein unverzichtbares Mittel zur Finanzierung.

Die Krisensprechstunde ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ und wird ausschließlich durch Spenden finanziert.



©Christian Werner

Literaturhaus

Lesung Tijan Sila aus Radio Sarajevo

Freitag, 25. Oktober 19,30 Uhr
Literaturhaus Allgäu/Immenstadt

Tijan Sila, geboren 1981 in Sarajevo, kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg. 2017 erschien sein erster Roman Tierchen Unlimited, 2018 folgte Die Fahne der Wünsche, 2021 Krach. Darüber hinaus veröffentlichte er Essays in der ZEIT, der TAZ und dem FREITAG. Tijan Sila lebt in Kaiserslautern.

„Dies ist die Geschichte meiner Kindheit und meines Kriegs.“ Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist Tijan Sila nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajevo in Flammen steht, wird aus dem Jungen, der er damals war, ein junger Mann. Er streift durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen zu tauschen. Er lernt zu überleben, und er akzeptiert die grausame neue Normalität, doch zu welchem Preis?

Seine Geschichte ist eine Geschichte des Unerwarteten. Sie erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spreißeln, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

Bachmannpreis für Tijan Sila

2024 erhielt Tijan Sila den Bachmannpreis mit einem berührenden Text über das Trauma einer bosnischen Familie. Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde.

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de

und telefonisch unter 08323/9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509
Immenstadt und an der Abendkasse.

EIN FEUERWERK DER SINNE

unser Bio-Honig aus Akams



zart cremig
sehr aromatisch



mittelbraun
intensiv würzig

BIO-IMKEREI AKAMS
Akams 17 1/2
87509 Immenstadt im Allgäu
+49 (0) 8323 51397 • www.bio-imkereiakams.de



Heute trifft Damals

Ab Samstag, den 26. Oktober 2024
im Museum Hofmühle in Immenstadt.

Kontraste aus 100 Jahren Städtle & Umgebung

Die Digitalisierung des Fotoarchives Hipp/Zeller in Immenstadt hat teils bisher unbekannte Schätze und wertvolle Originale ans Licht gebracht. Eine Ausstellung lässt bald so manche Erinnerung lebendig werden und zeigt einige Veränderungen von damals zu heute.

Lassen Sie es auf sich wirken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Schuhe, Taschen, Männer...

Donnerstag, 31.10.2024 um 20 Uhr,
Haus Oberallgäu in Sonthofen

Ein Gastspiel der Komödie am Kurfürstendamm aus Berlin in prominenter Besetzung mit Bernhard Bettermann, Sabrina Ascacibar, Cheryl Shepard, Achmed Ole Bielfeldt und Mathias Unruh.

Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Sie will Ralf zurück. Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und bittet Nadine und Eric, so wie früher zum Brunchen zu kommen. Aber auch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar mehr. Nadine ist mit Ralf zusammen. Das wissen allerdings weder Tessa noch Eric. Und das scheint nicht das einzige Geheimnis. Denn Eric und Tessa haben ebenfalls etwas zu verbergen. Schließlich war es kein Zufall, dass Tessa Ralf vor fünf Jahren verlassen und dass Nadine die fünfjährige Beziehung mit Eric gerade jetzt beendet hat. Und dann taucht noch Rainer auf...

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online über die Homepage der Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Link zum clip <https://youtu.be/sZGVsJdZYas>



Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Don Karlos, Infant von Spanien

Dienstag 8. Oktober 2024 um 20 Uhr,
Haus Oberallgäu in Sonthofen

Passt dieses Theaterstück in die heutige Zeit? Aber ja, es geht in Schillers großem Drama um politische und gesellschaftliche Konflikte sowie Intrigen, Krieg, Frieden und Liebe. Während die niederländischen Provinzen um ihre Unabhängigkeit von Spanien kämpfen und der Marquis Posa, bester Freund von Thronfolger Don Karlos, versucht, den Prinzen für diesen Kampf zu gewinnen, vergeht dieser vor Liebeskummer. Er liebt verzweifelt seine ehemalige Verlobte Elisabeth, die nunmehr Gattin des Vaters, also seine Stiefmutter geworden ist. In diesem einzigartigen Theaterstück geht es um unerfüllte Liebe, Eifersucht und den Generationenkonflikt zwischen Regent und Kronprinz(Infant) Gerade auch für junge Menschen wird europäische Geschichte durch die markant gezeichneten, willensstarken wie gefühlvollen Figuren so lebendig wie in kaum einem anderen Bühnenwerk.

Ein Gastspiel des Landestheaters Schwaben aus Memmingen mit acht Schauspielern.

Karten: Buchhandlung Thalia Lindlbauer, Tourist-Info Sonthofen, Reservierung: E-Mail karten100@web.de oder 08323/9 98 00 78 sowie online www.kulturgemeinschaft-oberallgäu.de

Du hast uns gerade noch gefehlt



Wir haben noch offene Ausbildungsplätze für **2024** und du fehlst uns hier noch:

- **Baugeräteführer** (m/w/d) in Eilhofen
- **Berufskraftfahrer Beton** (m/w/d) in Sonthofen/Kempton
- **Verfahrensmechaniker** (m/w/d) für Transportbeton in Sonthofen/Kempton/Eilhofen
- **Umwelttechnologe** (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft in Waltenhofen/Betzigau
- **Beton- und Stahlbetonbauer** (m/w/d) in Durach oder Sonthofen
- **Maurer** (m/w/d) in Durach oder Sonthofen
- **Tief- und Straßenbauer** (m/w/d) in Bodnegg, Durach oder Sonthofen
- **Holzmechaniker** (m/w/d) in Wangen
- **Personaldienstleistungskaufmann** (m/w/d) in Waltenhofen
- **Steuerfachangestellter** (m/w/d) in Waltenhofen/Oberstdorf
- **Produktionsmechaniker Textil** (m/w/d) in Weiler-Simmerberg



Der Baustein für deine Zukunft!

Bewirb dich jetzt auf: www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. GEIGER



VERGISS DIE ERINNERUNG NICHT

ALLERHEILIGEN
AM 1. NOVEMBER

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

© schoeler-kreativ.de



Hear the Now, „Musik aus dem Jetzt“

Pianist Aki Hoffmann erfindet Klavierstücke
vor der Kulisse des grossen Alpsees

Hear the Now, „Musik aus dem Jetzt“ ist das aktuelle Musikprojekt des am Alpsee aufgewachsenen Konzertpianisten Aki Hoffmann. Er erfindet ein Jahr lang insgesamt 365 neue Klavierstücke an verschiedenen Orten, teils im Studio und teils in der Natur. Dabei fängt er mit seinen musikalischen Erfindungen die Qualität des „Jetzt“ ein, denn er lässt sich inspirieren von den Eindrücken des Ortes, an dem er spielt. Ein besonderes Highlight ist es, wenn Hoffmann sich mit seinem Klavier in die Natur be-gibt und seine Musik mit der Natur verschmelzen lässt. Der Alpsee ist für den Pianisten Aki Hoffmann ein wichtiges Stück Heimat, deswegen widmet er diesem wunder-baren Fleck Natur gleich mehrere Klavierstücke. Zu sehen sind die neuen vom Alpsee inspirierten Stücke als idyllische Musikvideos auf Youtube.

Für Pianist Aki Hoffmann ist die Natur schon seit seiner Kindheit, die er am Alpsee verbracht hat, eine große Inspiration für seine Musik, aber auch spiritueller Kraftort und Ruhepol. Direkte Inspiration für seine Klavier-Kompositionen bekommt er allerdings am besten, wenn er sich direkt mit seinem Instrument an schöne Orte in der Natur begibt und dort seine Finger auf die Tasten legt, um Musik zu machen. Die inspirierende Stimmung bei den Aufnahmen am Alpsee beschreibt Hoffmann wie folgt: „Es war ein ruhiger Morgen an der Seepromenade mit schönem, leicht gedämpftem Sonnenlicht, die ersten Schwäne und Enten begrüßten mich und schwammen teils romantisch durch das Bild.“

Nach den Alpsee Aufnahmen geht es gleich weiter für Hoffmann, denn das gesetzte Ziel des Pia-nisten ist ambitioniert: in einem Jahr will er insgesamt 365 neue Klavier-Kompositionen erfinden. Aktuell sind etwa 150 Stücke entstanden, End-Datum ist Frühlingsbeginn 2025.

Die Natur ist übrigens nicht das erste Mal Bezugspunkt für den Pianisten, denn bereits 2014 lancierte er seine Konzertreihe „Allgäuer Bergwelt in Klängen“, wo er in verschiedenen Konzertsälen im Allgäu und in München auftrat. Natur und Musik scheint wie eine lebenslange Bindung für Aki Hoffmann zu sein, mal holt er die Natur in den Konzertsaal, mal die Musik in die Natur.



MALOOM Pressefoto 4 photo @Thomas Heckner



Maloom „Gotta be happy!“

Freitag, 18. Okt. 2024, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
Evangelische Erlöserkirche, Immenstadt

Maloom, die fantastische Band um die charismatische Sängerin Eva Ahoulou, präsentiert ihr aktuelles Programm. Unter dem Titel „Gotta be happy“ gibt das Quintett seine ganz eigenen musikalischen Geschichten in einer berührenden Mischung aus Soul, Jazz und Modern Gospel zum Besten.

Für die Sängerin Eva Ahoulou mit westafrikanischen Wurzeln war Musik bereits in jungen Jahren Teil ihres Lebens. Durch ihre Mutter, die lange als Tänzerin arbeitete, entdeckte sie früh Bewegung und Gesang als Möglichkeit, Emotionen und Stimmungen auszudrücken. Dabei besticht die Sängerin durch ihre natürlich charmante Art und ihre unverkennbare, mal samtige, mal tief soulige Stimme.

Getragen und inspiriert wird sie dabei von namhaften Musikern der süddeutschen Szene: Pianist Jan Eschke, bekannt u.a. durch seine Auftritte mit Martin Grubinger, Berklee-Absolvent und höchst gefragter Gitarrist Michael Vochezer, Bandleader und Songkomponist Harald Scharf am Kontrabass sowie Schlagzeuger, Big Band Leiter und beehrter drums - Dozent Stephan Staudt.

Musik, die berührt, Musik, die glücklich macht: „Gotta be happy!“

Online-Tickets bei www.klick-immenstadt.de
oder www.Dein-Ticket.Shop

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877
VVK Servicecenter des Allgäuer Anzeigeblasses,
08323/802150

Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de
08323 7545 oder 08323 51141

Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €

Beulendoktor
ALLGÄU



RÄDER-/
REIFEN-
WECHSEL
WIR SIND
BEREIT

Räderwechsel mit RDKS-Anlernung



Reifenverkauf



Einlagerung



Wintercheck mit Batterietest



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de



Neue Ehrenamtskoordinatorin bei der Diakonie Allgäu

Sina Baller ist zentrale Ansprechperson für die Freiwilligen und Ehrenamtlichen

Sina Baller ist neue Ehrenamtskoordinatorin bei der Diakonie Allgäu e.V. Die 29-jährige Sozialwirtin (B.A.) kümmert sich in dieser Funktion allgäuweit um die Verwaltung, Gewinnung und Schulung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den verschiedenen Bereichen der Diakonie Allgäu.

Das freiwillige Engagement und das Ehrenamt spielen eine zentrale Rolle in der sozialen Arbeit der Diakonie Allgäu. Neben der Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeitenden und Klienten tragen die Mitwirkenden durch ihren Einsatz maßgeblich zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Region bei. Sina Baller steht seit dem 15. Juli 2024 als zentrale Ansprechperson und Koordinatorin für alle Belange rund um das freiwillige Engagement und Ehrenamt zur Verfügung. Ihre Aufgabe umfasst außerdem dessen Ausbau und Optimierung.

Auf dem Bild: Sina Baller ©Susanne Mölle, Diakonie Allgäu e.V.



Sparkasse Allgäu spendet für Alte Schule Bühl

In Bühl am Alpsee erwacht die Alte Schule mehr und mehr aus ihrem Dornröschenschlaf. Die eigens gegründete Genossenschaft „Alte Schule Bühl eG“ haucht dem denkmalgeschützten Gebäude neues Leben ein – und die Sparkasse Allgäu unterstützt dabei mit einer Spende von 1.500 Euro. Aktuell wird an der Außenfassade gearbeitet. Anfang bis Mitte 2026 soll die Sanierung des historischen Schulgebäudes abgeschlossen sein. Dann wird es im Obergeschoss einen Dorfsaal für Veranstaltungen geben, der vor allem der lokalen Bevölkerung zu Gute kommen soll. Im Erdgeschoss ist ein Café mit einer Aussichtsterrasse geplant. Für die Nutzung der übrigen Räume könnte sich das Genossenschafts-Team unterschiedliche Lösungen vorstellen, von Werkstätten bis zu Büroräumen für Start-Ups sei alles denkbar. Eins ist jedoch heute schon sicher: die „neue“ Alte Schule wird sowohl für die Bevölkerung als auch die Gäste in Bühl am Alpsee einen großen Mehrwert bieten.

Auf dem Bild: Spendenübergabe auf dem Baugerüst (v.l.): Max Kirchmann und Guido Böck (3. und 2. Vorstand Alte Schule Bühl), Heribert Schwarz (Vorstandsmitglied Sparkasse Allgäu) und Susan Funk (1. Vorständin Alte Schule Bühl). Foto: Sandra Zoufahl



"Schwabentornado"

Großübung der Rettungshundestaffeln
16 Rettungshundeteams 48 Stunden im
gesamten Allgäu unterwegs

Am vergangenen Wochenende (6.-8.9.2024) fand im Allgäu eine 48 Stunden dauernde Großübung von bayerischen und baden-württembergischen Rettungshundestaffeln des Roten Kreuzes statt. Die Mitglieder der Staffeln waren an insgesamt neun (fiktiven) Schadensorten im Einsatz, unter anderem an der Freilichtbühne Altusried und in der Jägerkaserne in Sonthofen. Im Lauf von zwei Tagen wurden die Teams einem echten Stresstest unterzogen.

Im Rahmen der Übung, die unter dem Namen „Schwabentornado“ lief, trainierten 16 ehrenamtliche und in der Trümmersuche geprüfte Rettungshundeteams intensiv den Einsatz nach einem Tornado. Das hypothetische Szenario sah vor, dass dieser übers Land gefegt war und neben viel Verwüstung auch zahlreiche Verschüttete und Vermisste hinterlassen hatte. Die Organisatoren der Übung hatten dazu an neun Schadensstellen im ganzen Allgäu (neben den eingangs genannten gehörten hierzu u.a. auch das Werk der Firma Geiger in Dodels bei Betzigau und das BK-Kieswerk in Bad Wörishofen) Szenarien vorbereitet, denen sich die Einsatzkräfte mit ihren geschulten Rettungshunden stellen mussten. Die Teilnehmer und ihre Vierbeiner wurden dabei auf Herz und Nieren geprüft und mussten zeigen, wie sie beispielsweise in Stresssituationen, unter Schlafmangel und in wahllos zusammengewürfelten Teams unter erheblicher (gespielter) Eigengefährdung arbeiten können. Christoph Tiebel, Bundesfachberater Rettungshunde- arbeits des Deutschen Roten Kreuzes und Mitglied der Rettungshundestaffel der BRK-Bereitschaft Waltenhofen, gehörte zu den Organisatoren der Übung. Er berichtet: „Der DRK-Bundesverband möchte drei große Regionalgruppen - Süd, West und Nordost - für solche Schadensfälle im Inland aufbauen. Die Übung dauerte 48 Stunden nonstop. Die Rettungshundeteams waren in fünf Gruppen teilweise bis zu 12 Stunden am Stück, bei tagsüber bis zu 30 Grad Celsius, im Einsatz. In dieser Zeit erreichten sie 67 Alarmierungen. Das heißt, die Teams mussten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Vermisstensuchen auf meist herausforderndem Terrain ausrücken. Dabei legten sie im Lauf der zwei Tage insgesamt rund 700 km Fahrstrecke zurück.“ Geschlafen wurde zwischendurch auf Feldbetten in fünf großen SG-30-Zelten des Katastrophenschutzes. „Die Teilnehmer wurden bewusst an ihre Grenzen gebracht“, gibt Tiebel zu, „Ziel war unter anderem, sich zu fragen: 'Bin ich

mit meinem Hund für so eine Aufgabe geeignet?' und zu einer Selbsteinschätzung darüber zu gelangen.“

Das Großschadensmodul sei „eine riesige logistische und eine wahnsinnige organisatorische Meisterleistung“ gewesen, verrät er. „Neben den Mensch-Hund Teams war eine sehr große Unterstützungsgruppe von ca. 50 Personen in die Übung eingebunden. Dazu gehörten die Einsatzleitung, knapp 20 Versteckpersonen, sieben Fahrer sowie mehrere Einheiten der BRK Bereitschaften Oberallgäu.“ Letztere umfassten die Schnelleinsatzgruppe Information und Kommunikation Oberallgäu, die den Teilnehmenden im Bereitstellungsraum in Bodelsberg WLAN bereitstellten, „da dort Handy- und Funkempfang schwierig ist.“ Die Schnelleinsatzgruppe Technik und Schnelleinsatzgruppe der BRK Bereitschaft Altusried-Dietmannsried sorgte für Strom und Licht. Und die SEG Verpflegung der BRK Bereitschaft Kempten war für Frühstück und Lunchpakete am Sonntag zuständig. Hinzu kamen rund 20 Beobachter, zum Teil aus der Industrie, dem Sozialmanagement und anderen Sparten des BRK. Die Mitglieder der Rettungshundestaffel der BRK-Bereitschaft Waltenhofen waren als Versteckpersonen, Helfer, Fahrer und Beobachter sowie in der Planung und Organisation tätig. Christoph Tiebel zieht ein positives Fazit: „Hinter uns liegt ein sehr erfolgreiches, lehrreiches, spannendes und sehr anstrengendes Wochenende mit vielen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen. Übungen wie diese sind enorm wichtig, um auf Großschadenslagen und Naturkatastrophen vorbereitet zu sein.“

Foto: Carlo Rasi, BRK Landesverband Baden-Württemberg Abschlussbild der Übung mit Teilnehmenden, Fahrern und einem Teil der Helferinnen und Helfer, Beobachter, der Einsatzleitung und Organisatoren.



CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de

Instagram cubus_gartenbau

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

 **Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de

www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

G`SUECHT UND G`FUNDE



Wandspiegel mit Schwemmholzumrandung.
Innenmaß 63 cm x 43 cm.
arnold48@t-online.de

„Perle“ für Privathaushalt gesucht

Wir suchen für unseren gepflegten Privathaushalt eine zuverlässige Person, die gängige Hausarbeiten (Putzen, Kochen, Wäschepflege) übernimmt.

Anstellung Minijob, Arbeitszeit nach Absprache.

Kontakt: 01705445283 bitte per WhatsApp



Tonstudio sucht für ein **Dance-Pop-Projekt** eine weibliche Stimme, die gut und gerne singt.

Stilrichtung unter: Frankys Project „dreamboy“

Weitere Infos unter:
01520 1311903

Einfach den Anzeigentext an folgende E-Mail-Adresse senden:

im.gug@schoeler-kreativ.de



Tag des offenen Denkmals im Jubiläumsjahr 2024

Auf den Tag genau 100 Jahre nach der Einweihung haben die Mitglieder, Gönner und Freunde des Grüntendenkmals das Jubiläum am 31.08.24 gefeiert. Bei schönstem Bergwetter konnten das Denkmal und die Krypta besichtigt werden. Ebenso wurde von der Vorstandschaft Fragen von interessierten Besuchern beantwortet. Das versprochene Freibier für alle Vereinsmitglieder wurde bei dem herrlichen Wetter gerne in Anspruch genommen. Der Denkmalerhaltungsverein bedankt sich ganz herzlich bei der Engelbrauerei für die großzügige Spende. Im Jubiläumsjahr sind noch weitere Veranstaltungen geplant, zu denen eine herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Denkmals ergeht.

Am Samstag, 12. Oktober findet der Festabend zum Jubiläum um 19.00 Uhr in der Bernardi Bräu Bier Alp in Kranzegg statt.



Einfach leicht umziehen, renovieren, entsorgen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Als Meisterbetrieb bieten wir Haushalts- und Geschäftsaufösungen, Malerarbeiten, Umzüge, Küchenumbau, Elektro- und Sanitärinstallationen, Recycling uvm.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0 83 23 / 70 99 195

Sonthofener Str. 45 • www.neuland-immenstadt.de

Impressum

1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt

2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt

3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock

die Sozialbau
Heimat neu leben

Wohnraum gesucht. die Sozialbau gefunden.

Bei uns können Sie als Mieter Ihr Leben komfortabel genießen. In unseren 4.300 Wohnungen wohnen Sie bezahlbar und sicher – Hausmeister-Service, Rasenmähen und Schneeschippen inklusive.

So leben wir Heimat.



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang November

ANZEIGENSCHLUSS
15. Oktober 2024
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.



BÜCHER BÄCK
am Klosterreck

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN

HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.95 33 95





So kehrt mehr Nachhaltigkeit ein

Unsere nature-Produkte mit hohem Anteil an Recycling-Material

100 %
Recycling-
Material*



www.blauer-engel.de/uz217b

95 %
Recycling-
Papier



100 %
Recycling-
Mikrofaser



dm-drogerie markt GmbH + Co. KG - Am dm-Platz 1 - 76237 Karlsruhe



Entdecke alle Profissimo nature-Produkte



dm.de/profissimo-nature

* Ohne Besatz/Lippe.



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN